gengeigenpreife: bie einfpaltige Bettigelle aber beren Maum statelendere et eine Angierungsbegirt Winsbeden für Aubriff- und mittenAnzielgen 10 Pl., sie Geschäftsanziegen 10 Pl., alle anderen wärtigen Angelgen 20 Pl. Im Restamenteil: die zweibaldige eineile und Gendt- und Regierungsbegirt Wiesbaben 60 Pl. von answärts 100 Pl., Nadati nach aufliegendem Carit.

Wiesbadener

Bestigopreis : In Wiesbobm innt ind hand gebraht menatic 60 Di. vierteficheld Alf. 180, burd unfere answärtigen Fillalen int hand gebraht, woonlich 60 Di. viertefichella Mt. 1.80, burd bie Bob bezogen wonate ich 60 Bi. viernelithelich Alf. 180 ohne denkrafte.
Der General-Angeiger ericheint ilglich mittagt mir Aufnahme ber Bonn- und geiertagt.

Beneral DA mzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Wernfprecher 199 n. S19.

Saubtaefcafisftelle und Redaftion : Mauritiusftrage 8.

Sprechftunden 12 bis 1 ttbr.

Mr. 177.

Donnerstag, ben 30. Juli 1908.

23. Jahrgang

Die heutige Rummer umfaßt 12 Ceiten. |

Das Meuefte vom Tage.

Frau Brojeffer Reil v. Eltville, 30. Inli. Am 28. Juli ftarb gran Brofeffor Reil im Alter bon 70 Jahren; fie war in erster Che berheiratet mit bem früheren Biesbabener Sberburgermeifter Schlich-

Reine Begegnung bes Raifers mit bem Baren. Berlin, 30. Juli. Eine Zusammenfunft bes bentichen Kaisers mit bem garen in ben narbischen Gewässern steht für dieses Jahr nicht in Aussicht. Ebensowenig wird eine Zusammentunft bes Reichstanzlers Jürsten Bulow mit bem ruffischen Minister bes Ceuheren Iswolsfi stattfinden.

Rudtehr bes Raifers.

Swine manbe, 30. Juli. Der Anifer empfing gestern ben Architeften Bobo Ebbard, hörte ben Bortrag bes Stellbertreiers bes Chejs bes Zivilfabinetts, Regierungspräsidenten b. Balentin i. und unternahm nachmittags mit ben Herren bes Gesolges eine Ansjahrt im Automobil nach bem "Langen Berg" und machte bort einen Spaziergang.

Berhanblung gegen Liebfnecht.

Berlin, 30. Juli. Bie ber "Borwarts" er-fahrt, wird die Berhandlung bes Reichsgerichts-bofes zu Leidzig gegen Dr. Karl Liebfnecht am 10. Ottober ftattfinden.

Abermals Reval.

Betersburg, 30. Juli. In Soffreisen berlautet, baß ber Ronig bon Rormegen im Laufe biefes Jahres bem Baren einen Be-juch abstatten will. Die Busammentunft foll in Rebal ftattfinden.

Abichaffung ber türlifden Ramarilla. Konstantinopel, 30. Juli. Das Komitee ber Jungtürfen verlangt strenge Durchsührung ber Konstitution und Abschaffung ber Kamarilla, bie ben Sultan umgibt. Man beschäftigt sich bereits mit ben Borarbeiten für die Wahlen, um ben Jungtürfen die Wehrheit im Parlamente zu sichern,

Türfinnen ohne Schleier.

Ronftantinopel, 30. Juli. In ben leg-ten Tagen find bielfach muselmanische Frauen ohne Schleier auf ben Strapen erschienen. Anch ber Grobbesier hat gestern eine unberschleierte Dame empfangen.

Granate in berfijder Bant.

Biesbaden, 30. Juli 1908,

Der englische Sandelsminifter Llond George hielt, wie wir laut Drahtbericht meldeten, in ber Londoner Queenshalle eine Rede, in der er haffir eintrat, daß dem Gerede bon einem gufünftigen Rriege zwijden Deutschland und England ein Ende gemacht werde. Es sei bedanerlich, daß zwei fo große, dem Fortidritte huldigende Machte nicht zu einem Einvernehmen gelangen könnten. Auch der englische Minifter Des Meugern, Gir Edward Gren, hat vor einigen Tagen mit großer Beftimmtheit erflart, das feine Ifolierung Deutschlands burch bie englische Bolitif geplant sei. Es handelte sich nicht um eine sufällige Aeußerung, fondern um eine vor ber aufgeseste Erflärung, bie ber Minifter bes Auswartigen Wort für Bort bon einem Bogen ablas. Rachher wurde in den Wardbelgängen des Saufes mit Bestimmtheit ergablt, Dieje Rebe fei mabrend einer Mudieng, Die ber Di. nifter im Laufe des Bormittags bei dem Ronig gehabt hatte, aufgesett worden. Biele behaupten, ber Ronig felbft ba. Diefe Borte niedergeforteben. Die "Daily Rems" fagen: Die Regierung muß trachten, unter allen Umftanden gu einer Berftandigung mit Denischland su gelangen, und gwar mit Begug auf die Rüftungen gur See. Wenn es nicht anders geht, muffe fich Großbritanien allerdings zu einer weiteren Berftärfung der Flotte entichließen. Ift das also des Budels Kern? Deutsch-

land foll mit feinen Ruftungen gur Gee auf. horen, bannt bas Rriegsgerede ein Ende nimmt. Bas wollte England bezwerfen, daß es eine ungeheure friegsbereite Glotte jüngft bor einen Bafen Jutlands, in ber Rabe bon Schleswig-Bolftein, verfammelte ? Deutschlands Flotte follte eingeängstigt werben, aber der Eindrud war verfehlt. Unbefümmert um die Drohung ging die deutsche Auslands-flotte rubig in das Atlantische Meer, und unser Kaiser veranlaste einen friedfertigen Salut der englischen Flotte, indem er mitten bindurch fuhr. Bon der weiteren Erhöbung feiner Fottenmacht wird bas Deutiche Reich Teheran, 30. Juli. Eine Granate ichlug ge- feiner Fottenmacht wird das Deutsche Reich fer mit feiner Flotte rubig weiter fvielen. ftern in die faiferliche Bant von Teheran ein. nicht ablaffen konnen, selbst auf die Gefahr Dann bort das Kriegsgerede von felbst auf.

Das Ende des Kriegsgeredes. | hin, daß das Rriegsgerede nicht aufhört. Dies wird aude Mr Deutide Raifer ben: Ronige oun England erflären, wenn letterer bei feinem Befuche in Friedrichshof das Thema berühren follte.

Schon aum dritten Male findet die Begegnung auf einem gewissermaßen entlegenen Bebiete, auf einem neutralen Boden ftatt. Bermutlich wird, wenn die Busammenfunft borüber ift, verfündet werden, daß zwischen den Monarchen alle ichwebenden Fragen erörfert feten, und daß die Begegnung die erfreulichften bochpolitischen Folgen zeitigen werde. Dann aber wird nach furgem irgend eine Unfreundlichfeit der englischen Bolitif uns darüber aufflären, daß alles beim Alten geblieben ift. Co war es nach ben beiden letten Begegnungen, und die Erfahrung wie die Pfnchologie spricht dafür, bag es auch fernerhin fo bleiben wird.

Nichts ift notürlider als dies. Eduard ber Siebente wird niemals fentimental, und fein ganger Lebensgang war dagu angetan, alle folde Belleitäten, wenn fie überhaupt jemals borhanden waren, mit Ctumpt und Stiel auszurotten. Er wind fich niemals geftatten, feine Rombinationen durch Gefichlslugus gu zerftoren. Das Biel, bem er feit 3ab-ren guftrebt, ift die Lähmung des Deutschen Reiches und die Borberrichaft Englands auf dem europäischen Kontinent. Es lößt fich nicht leugnen, daß er diefes Biel mit Umficht und Bebarrlichfeit berfolgt bat und daß er gang nabe daran ift, es gu erreichen. Gelingt es ihm, den Raifer bon Defterreich auf feine Seite zu gieben - Freiherr v. Mehrenthal icheint bereits gewonnen fo hat er ben lehten Stein in fein Mofaifbilb eingefügt und bie europäiiche Lage für den Augenblid wenigitens nach feinem Buniche geftaltet. Geine Bemilbungen nach biefer Richtung fest er fort. Er wird am 12. Muguft dem Raifer Frang Josef in Adl einen Befirch abftatten und in Marienbad ben Fürften Ferdinand bon Bul-garien treffen, ben frangöflichen Dinifterprafidenten Clemenceau und ben ruffischen Minifter des Neugern, Iswolski, empfangen. Konia Eduard hat die bentiche Flotte fpottifch "Billis Spielzeng" genannt. Mijo loffe man den Deutschen Raifer mit feiner Alotte rubig weiter fpielen.

Politische Tagesübersicht.

Bur Reichefinangreform.

Die Babifde Sandelstammer für den Rreis Dannheim, im Borort des badifchen Sandelstages, richtete an das großherzogliche Finangminifterium eine Eingabe, in ber gebeten wurde, mit Rudficht auf die fich vielfach widersprechenden Nachrichten über die Gestaltung der Reichöfinanzreform die sestgestellten Entwürfe befannt zu geben. Das großherzogliche Ministerium des Innern hat darauf geantwortet, daß es diesem Wunsche nicht folgen fonne, da die streng vertrauliche Behandlung aller mit der Reichsfinangreform gusammenbangenden Entwirfe gwijden ber Reichstegierung und ben Regierungen der Bundesftaaten vereinbart fet. In einer erneuerten Eingabe wird bezweifelt, daß die Berheimlichung aller ichwebenden Gelegentwürfe dem Buftandefommen der Reichstinangreform Dienlich ift. Die Rachrichten über eine be-Reidseleftrigitäts. porftehende fteuer beunruhigten bie intereffierten Rreife febr. In Gubbeutichland tame insbefondere in Betracht, bag die Ausnutung der Bafferfrafte burch eine folde Steuer gebindert murde. Ueberhaupt bedeute die Elef. trigitatsfteuer im wefentlichen eine Con. berbelaftung Gubbentichlands.

Reorganisation Der inneren Berwaltung in Brengen.

Minifter b. Moltfe ftellte befanntlich in der vorigen Landtagstagung eine Reorganifation der inneren Bermaltung in Musficht." Bie die "Rh.-B. Sig." von unterrichteter Geite erfahrt, find die Arbeiten noch nicht wesentlich fiber bas Anfangsstadium binaus gedieben. Feftitebend ift, bag eine Degen tralifation der inneren Berwaltung in möglichft weitgebender Beife borgenommen merden foll. Als ficher fann ichon gelten, daß die Begirferegierungen ebenfo wie die Amts. porficher, beren Aufhebung von einigen Geiten gewiinicht wurde, weiter besteben blei-ben. Dagegen wird es fich mabriceinlich ermoglichen laffen, daß die Schulabteilungen bei ben Begirffregierungen aufgelöft merben In Ermagung fteht u. a. ferner, ob die tednifchen Beborben und Benmten, die jest neben ben Beborben ber allgemeinen Landes-

Wiesbaden im Walzertraum.

Ber nach Wiesbaden kommt, dem wird es icht ichwer fallen, dast berauszuhinden, das der Biesbadener eigentlich ein recht empfängliches derz für neue Lieder hat. Der Wiesbadener imat gern. Melodien, die "akinell" sind kriegt in den ganzen Lag nicht ans dem Kopf. Sie rangen sich ihm auf dei der Arbeit. Sie schmeideln sich ihm ins Gemüt. Er pfeist sie und wört sie überall trällern. Ich dente an den Meinen Kohn" von damals. Doch der ist sot. Ich glaube, auf einem "Andreiemartt" bauchte er sein unsteles Leden aus. Dann kam die "luftige Witwe". Die Hanna Glaward ledt über noch. Zur ungetrudren Freude Ledars. Allein zur Zeit träumt Wiesbaden den "Walgertraum".

bericht Jubel und Trubel. Sonntag Abend! Eine Muiffapelle (pielt auf. In den Baffern des Rheins fligen die Lichter. Die Luft ift weich und warm. Dis in die Schatten der knortigen Kaftanien des Biebricher Schlosparks finein iont der Walger:

Da braugen im buftenben Garten, Gebanne blieb ich ploglich gurud, Da borte ich lobernbe Rlange, Die echtefte Bi,ner Mufit!"

Und weißgefleibete Mabden fteigen an's Ufer und fingen mit.

und stingen mit.

. An der "Abolfshöhe" vorbei saust die Eletirische. Hier konzertieren die Musikalischen der Biebricker Unterossiziersschule. Das Biesbadener Hamilienpublikum dat sich zahlreich eingefunden. Ann plaudert und lacht, köht mit den Schoppengläsern an und kramt die Benigkeiten der Boche aus. Im Borbeisahren aber grüßt mich das Bild des jungen Krinzemahls, der als Kentnant Kits durch Oskar Strauß vopulär wurde. Und herüber durch erfüne Büsche sprudelt der Dreivierteltakt:

Gin Schlichzen mar es und Rlagen, Ein Lachen und Beinen gugleich.

Das Lieb aus gludlichen Tagen Erichlog mir bas himmelreich!"

Die fleine brunette Ronfeltionenfe neben mir fingt unwillfürlich mit, und gudt mit großen jebnfuchtigen Mordenaugen in ben belebten

Borbei! Bir tommen an einem Cafe mit Wuist vorüber. Das Anierieur in Weiß und Gold und Licht. Auf blanken Rideltabletten wird Fruckteis und Eiskoffee. Americandrinfs und Sberry gereicht. Es ist schwül, obgleich die Scheiben nach der Straße offen sind. Traußen promeniert die Zaun-Hautevolke. Alle lassen sich scheiden den den Tauschenden Tonwellen tragen, die von den Instrumenten der Hauskapelle ausgeben und den wilden Parm der Saunschapelle ausgeben und ben wilden part der Saunschapelle ausgeben und ben wilden der Saunschapelle ausgeben und ben wie der Saunschapelle ausgeben und der Saunschapelle a ben garm ber Schmager und Schreier burch-

> "Leise, gang leise Rlingt's burch ben Raum, Liebliche Berfe, Balgertraum . . .

Das Fortiffimo bes Lärms aber übertönt bas Abogio bes Walgers, beffen Text hier burchaus nicht angebracht ericheint.

nicht angebracht ericheint.

Bie friedlich liegt hingegen ber Knrpark da. Im Bann der Sommernacht! Rach ranschenden Festen — ein intimer Abend. Der Spiegel des Weihers zeigt im Schimmer der Bogenlampen die Schattenrisse der massigen Banmgruppen. Die Gegen erzistern wie junge Kerken, wenn die Liebe erwacht. Dem ältlichen Bondivant im eleganten Badedrech fällt es ichwer, seiner Coeurdame erwas recht Geistreiches an sagen dis ihm Morphens, der Traumgott der Operette zu disse sommt. Und mit einem Male hat der Baron den Anschluß, stammelt er, wos der Bäderjunge jeden Morgen unter dem Vollon singt:

Einmal noch beben Eb' es vorbei, Einmal noch leben, Lieben im Mai!"

bie Gichen und Buden jum Ramm bes Taunus emporfireben, brennt in einer Loggia bes fajbioemporiteen, dennist in einer Loggia des jafplo-nablen Bensionopolis der Kapellen fix a se eine Ampel. Ein beliotropiarbener Schimmer fällt auf den blübenden Garten, in dem der Jasmin schwer buttet. Durch das Gewirr des rankenden Grüns blide ich in einen mondainen Salon. Am Blügel fist eine ichlante, icone Frauengeftalt. Ihre elfenbeinweißen Ginger gleiten über die Taften. Jest fest fie ein. Sie wird gewin Etwas von Beefhoven ober Schungen der Commernacht andertrauen. Ich

> "Frühlingeverlangen, Gind ohne Rub, Doffen und Bangen, Liebe, bift bu!"

Gin bochgewachsener Derr mit Gubermann-bart ftreicht ihr übere haar und fußt ihr ben offenen Raden . .

offenen Raden ... Am anbern Morgen! Alltagsbienit und Werklagsarbeit lassen wenig Zeit zu Walzerträumen. Und boch! Da brunten im Cof — zwischen Unterbausströmen und Wülltästen, swischen Wertstätten und Walchtüchen fährt ein sahrenbes Musiklantenehepaar aus. Der abgetatelte Kinberwagen trägt ein Riesengrommsphon. Der herr Musikbirektor seht die erste Platte ein. Ein ichnarrendes Geröusch zur Introduktion. Dann knarre und ichnurrt es aus ber glänzenden Messinghüse: "Leise, aanz leise — Lied aus dem Walzertraum von Ossar Stranz — Ausnahme der deutschen Kramm—mm—straftraust?" Dann ein Prakudium auf dem Klavier. Und aus allen Küchen singt es mit. Sämtliche Küchensen stimmen ein in das "neueste, allerneueste Walttimmen ein in bas "neueste, allerneneste Bal-

Gang Biebbaben ichtvelgt im Balgertraum! Wilhelm Clobes.

3id:3ad.

Ranbesart, Lanbesfitte, Unbere Bolter, Randesart, Landessitte. Andere Bolter, andere Sitten, pflegt man au fagen mahrend man gleichzeitig behauptet, die Sitten der internationalen Gesellichaft seine überall gleich. Tatsächlich hat das Sprickwort recht. Die meisten Unterschiede der gesellichaftlichen Sitten zeigen sich bei der Tosel. Belche Speisen mit Melser und Gobel und welche mit der Gobel allein gegesten werden mussen, ist streng vorgeichrieben: in England und in Frantreich halt man die Gobel, wenn diese allein derwender wird, in ber rechten Sand, wahrend bie Deutschen biel-fach biergu bie linte Sand verwenben. Cobald bie Eggeräte nicht mebr gebraucht werden, legt man sie zuso imen. Dabei gilt es als sein, sie nebeneinander so zu legen, daß der abräu-mende Dienstdote sie gleichzeitig wegnehmen kann; bei uns sieht man banig, daß Messer und Gabel gefreugt auf den Teller gelegt werund Gabel getreuzt auf den Teller gelegt werben. In England würde dies bebeuten, daß der
betreffende Gaft noch nicht mit Effen sertig ist.
Jebt die Handiran die Tafel auf, so verlößt dei
und alles den Speisesaal, und Herren und Damen trennen sich gewöhnlich; in England dagegen verlässen nur die Damen den Tich, und
die Herren bleiben sigen, um, wie ein Krausose
twas handatt gelant hat rechtie Kartwein etwas boshait gelagt hat, reichlich Portwein an trinfen und über Rennen und Boriengeschätte an sprechen. Die Franzosen haben eine beson-bere Sitte, die uns nicht gerade appetitlich er-icheint: sie psiegen die Kassetasse nicht nur voll scheint: sie pflegen die Kassectasse nicht nur voll zu gießen, sondern so viel einzuschänken, daß auch die Untertasse halb gefüllt ist. Die Beantwortung der Frage, wann man den Sut abnehmen muß, ist recht verwidelt. In Deutschland ist man der Ansicht daß der Gerr in geschlossen Raumen den Sut überhaupt nicht auf den Kopf haben dürse; in Frankreich kann man dagegen im Bariser Obernhause seben, wie alle Serren solange deboat bleiden, wie alle Serren solange deboat dei den Damen ist es anders; in Deutschland pflegt die Dame bei Besuchen den Sut nicht abzulegen; in Frank-

verwaltung stehen, wieder fest in die allgemeine Landesberwaltung eingerednet wer-

Bilang Des ruffifd-frangofifden Bündniffes.

Aus Anlag der Begegnung von Reval gibt der "Temps" eine Art Bilang des ruf-fisch-frangofischen Bundniffes, nämlich eine Darftellung feiner Zwede fowie der Gehler, die bon den beiden Berbundeten begangen worden find. Bunadfit führt das Blatt que. dag das Bundnis nur die Biederherftellung des Gleichgewichts in Europa bezweckte, das feit 1871 bon Deutschland aufgehoben worden fei. Richts tonnte dem Drude Deutichlands miderfteben, es beherrichte Die Welt durch den Frieden, ohne es nötig gu haben, jum Briege gu greifen. Aber die beiden Berbundeten hatten die von ihnen verfolaten Biele vergeffen und mußten beshalb ichmere Enttaufdungen erleben, Rugland in Affien, Franfreich in Afrika. Dann fahrt der "Temps" fort:

Das Berfolgen ihrer Spezialintereffen, ftatt bon ihnen ber Gorge um das europäilde Bleichgewicht untergeordnet oder in Dieje hineingezogen zu werden, nahm fie zu aus-Mieglich in Anspruch. Rugland flemmte fich in der Mandidurei feit. Frankreich hupnotilierte fich in Marotto, ohne bag beide Machte begriffen, daß jum Gelingen in der Mand-ichnrei und in Maroffo die Grundbedingung unumgänglich war, die europäifche Kraft der Alliang nicht bermindern gu laffeit. Diefer doppelte und parallele Sehler gab Deutichland in Europa jene Herricherftellung wieder, die es 1891 verloren hatte."

Radidem ber "Tentps" fich fo, um die Rotwendigkeit des ruffifch-frangofischen Blindniffes zu erweisen, das Bhantafiebild einer Segemonie Deutschlands fonitruiert bat, fommt es auf feinen Lieblingsgedanten gurud, bag bas biplomatifde Gleichgewicht feinen greifbaren Musdrud im militarifben Bleichgewicht finden muffe. Bundniffe hatten gar feinen Ruben, wenn fie gmifchen Machtlofen geichloffen werden.

Cerbifde Unichauung über Die türfifche Berfaffung.

In serbischen führenden Kreisen bricht sich immer mehr die Ansicht Bahn daß die legten Exeignisse in der Türkei dam Dildig selbst eingeleitet wurden, um auf diese Beise den der daßen europä ichen Re form bestrebungen au begegnen. Man tommt du diesem Schlusse mit Rücksicht auf den raschen Entschluß des Sultans, die Berfassung wieder berzustellen, auf den Umstand, daß die Ausständischen ohne Widerstand die der Allageishauptstädte einnehmen konnten und daß die Berbifchen ohne Widerftand bet und bag bie Ber-ftabte einnehmen konnten und bag bie Ber-faffung in Monaftir und Salonichi früher ber-faffung in Monaftir und Sontantinopel. Für befassung in Monastir und Salonichi stüber verfündet wurde als in Konstantinopel. Für beionders verdächtig hält man den Umstand, daß
diesmal die somt ip resorm seind ichen Albanesen siellen. Rach Konstantinopeler Berichten teilt man diese Artschaungen auch
in dortigen diplomatischen Kreisen. Dies um
io mehr, als Said Bascha dem Sultan nur die Einführung einiger Resormen vorschlug, der Sultan aber die Berfassung wieder berstellte. Bor idrer Bertündigung habe er angeblich in
einem Kriege mit Bulgarien den einsigen Answeg gesehen. Aus diesen Gründen
glaubt man in Serdien nicht an die Daner der
zehigen Reaftion, jegigen Reaftion.

Englische Alterdrentenverficherung.

lleber die Höbe der Kosten der englischen Altersrentenversicherung ist in der englischen Bresse ein hestiger Streit entbrannt. Ze nach der Barteistellung wird die Frage von sonstern liberalen und sozialistischen Blättern verschied und die Gumme, die jür das erste Jahr in Anschlag gebracht ist, in der Folgezeit erdeblich überschritten werden wird. Das hat auch ber Schapfanzler Lloyd George mittelbar zu-gegeben, indem er im Unterhause die Frage, wie hach sich die Kosten im Jahre 1910 belaufen würden, unbeantwortet ließ. Er teilte nur mit, für das Finangjahr 1909 infolge der Zusapbestimmungen, bie bie Rommiffion in Borichlog gebracht hat, bag die Ausgaben für ben Ren-tenberficherung von 6 Millionen Bfund, auf welchen Betrag fie ursprunlich veranschlogt welchen Betrag fie ursprunlich veranichlagt waren, auf 61/2 Millionen Bjund gestiegen feien. Aber auch diefer Anichlag, fugte ber Staatsfefretar bingu, fei bochft problematifcher

Aleine politifche Radrichten.

Großadmiral Rofter hielt in der Tagung des Medlenburgischen Berbandes des Flottenvereins in Roft of eine Rede. Er und Kontreadmiral Beber feien als durchaus unabhängige Manner ins Brafidium eingetreten. Die Bege des Marineamts und des Bereins fonnten bei gleichem Biel febr verfchieden fein. In Detoils und tedniichen Fragen folle mon dem Marineamt nicht dreinreben. Gin ausführliches Brogramm fonne das neue Brofidium erft im Berbit entwideln.

Menes aus aller Welt.

Selbstmorb eines Boligeimachtmeifters. Muf einer Biefe bei Boch um hinter bem Schupen-bof bar fich am Dienstag nachmittag ber Boli-zeiwachtmeister Bufcher aus herne burch einen Schuß aus einer Browningpistole getötet. Der Beweggrund ift unbefannt.

Unter ber Lotomotibe. Mus Redlinghaufen wird gemelbet: Beim Auffpringen auf eine in Bewegung befindliche Lolomotive ber Bedenbahn fturgte ber Lolomotobeiger Gunther ab und geriet unter bie Lofomotive. An ben erhal-tenen ichweren Berlehungen ift G. geftorben.

Ein Rantionsichwindler. Der Inhaber bes bor einiger Zeit in Eisen grannbeten Bant-geschäfts Frang Mente und Co. ift wegen Kau-tionsichwindelei und Unterschlagung verhaftet worden. Er suchte für fein Geschäft Kallenboten und unterichlug bann bie von ben Stellenjuchenben gestellten Rautionen.

Das Unwetter am Dienstag bat in ber Gegend von Remideib ichweren Schaben angerichtet. In ber alten Wenbung wurde ein Arbeiter vom Blis erichlagen. In Remicheid-Bieringhaufen wurde ein Arbeiter vom Blis-itrahl getroffen. Er fturzte in einen Baffer-tumpel und fonnte nur als Leiche geborgen werben. In Gulbenwert wurde ein Dachbeder, Bater von vier Kindern, vom Blig getötet.
Bit furchtbarer Gewalt ging das Wetter über den Eifelort Erdorf nieder. In den Ortstitraßen stand das Waller, das unaufhörlich von den hoben Bergen binunterstürzte die zu 1 Mtr. ben bogen Bergen ginunterjutate bis ju i Beit. Sobe. Meder und Garten find vollständig ver-wüftet. In Luxem burg ftauten fich in der Oberstadt die Wasser und Erdmassen gegen eine Zementmaner, die dem Drud nachgab und in die tiefer gelegene Unterstadt stürzte. Drei Daufer wurden gertrummert. Gine Frau mit gwei Kindern wurde unter ben Trummern eines einftützenden Saufes begraben. Babrend die Rinder unverlent gerettet werden fonnten, wurde die Frau als Leiche geborgen.

Maddenhandel. In Baffan ift ein Maddenbanbler namens Rovacs verhaftet morben. Gr wollte ein awölffahriges Rurnberger Mabchen unter bem Berfprechen einer guten Stelle nach Beft entführen: bas Madden wurde nach Rurnberg

3wifden ben eleftrifden Bolen. In großer Bebensgefahr ichwebte am ftabtifden Eleftrigitatemert in Bubenicheib ber Monteur Selig, ber bie Sochipannungsanlage tontrol-lierte. Durch irgend eine Unachtsamfeit geriet ber Mann in Kontaft mit ber 10 000 Bolt starfen Sochipanungsanlage. Im nächften Augen-blid war er vollständig in Flammen gehüllt, um bann bewußtlos nieberzufturzen. Rur bem Umftande, bag bei ber geringften Störung in ber Dochipannungsleitung eine automatische Ausicaltung in der Zentrale in Derbede in Funt-tion tritt, verbanft ber Mann fein Leben. Au-Ber ftarten Brandwunden am Rörper durfte er feinen Chaben erlitten haben.

Beim Baben ertrunten. Die beiben Gobne bes Steuermanns Buftav Rufter in Tangerunde find beim Baben in ber Elbe Schlammaffen geraten und ertrunfen. Die Berlobung im Saufe Cumberlanb.

icon por langerer Beit aufgetauchten Gerüchte, bag ber alteite Cobn bes Bergogs von Cumberland, Bring Georg Bilhelm, fich verloben wolle.

icheinen ben Tatfachen ju entsprechen. Wie befannt wirb, ift namlich auf bem Gmunbener Schloffe bie Erbpringeffin von Anhalt eingetrosen. Man bringt diese Anwesenheit in unterrichteten Areisen mit der beborstehenden Berlobung des Prinzen Georg Bilhelm in Berbindung und will wissen, daß als bessen Braut eine Brinzessin aus dem askanischen Haus in Prage fommt. Die Erdprinzessin hat eine Tochter, die Brinzessin Antoinette Anna, die 1885 geboren ist. Man idrach befanntlich worm Jahr davon, daß die Rücksicht auf die Gesundbeit sür diesen cumberländischen Kredprinzen mitbettimment gewesen ist sich in der braun-Dan bringt biefe Unmefenheit in un. mitbeftimmend gewesen fei, fich in ber braun-ichweigischen Regentichaftsfrage bei bem Tobe bes Bringen Albrecht von Breugen mit auf bie Geite jeines Baters gu ftellen und ben Bergicht auf Sannover nicht auszufprechen.

Der Blit im Luftballon. In Rochegunon wurde in ber Rabe bes Schuppens bes neuen lentbaren Luftichiffes ein Militarfeffelballon in einer Sobe von 400 Metern vom Blip getrof-fen und angegundet. Die babei entstehende Gasflomme naberte fich bem Schuppen bis auf 50

Der Taifun in Songlong. Außer bem ge-fanfenen Kantoner Dampfer Jingling werben noch 2 Kantoner Dampfer vermigt. Bu ben 6 icon als gestranbet gemelbeten Dampfern ichon als gestrandet gemeldeten Dampfern fommt noch der Torpebobootsgeriforer Bhiting. Die Zahl ber gefenterten Chinesenboote ift unbefannt bie Berluste an Menicheuleben werben jest auf swolfbunbert geichatt. - Gine gange Flotte bon Blumenbooten, viele Grachtboote und Leichter find gefentert und bebeden bie Oberflache bes gluffes.

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaden, 30. Juft.

25 Jahre Oberburgermeifter. Gin Bierteljahrhundert ift am 1. August berflossen seit unser Biesbabener Oberburgermeister Dr. bon Ibell als Oberhaupt ber Stadt in feierlicher Sihung bes damaligen Burger-Aussichniches burch ben Regierungsprä-

fibenten eingeführt und verbslichtet wurde. Rach den und von der fommunalen Zeitschrift "Der Stadtverordnete" (Oberhaufen) in liebenswürdiger Weise aur Berfügung gestellten Berionalien wurde unfer Oberburgermeifter geboren am 8. Juli 1847 au Ems. Giner alten naffanischen Familie entiproffen, erhielt er bereits feine Schulbilbung im wefentlichen in ber Stabt, beren Beichide er fpater lenten follte; Dftern 1867 verließ er bas humaniftifche Gumnasium zu Biesbaben mit bem Zeugnis ber Reise. Rachdem er ben beutsch-französischen Arieg als einjährig-sreiwilliger Ravallerist mitgemacht hatte, bestand er im Marz 1872 bas Referendar- und im Dezember 1876 bas Af-Neerendar- und im Dezember 1870 das Alieffor-Examen, worauf er zunächft als Silfs-arbeiter bei ber Kgl. Staatsanwaltschaft zu Krankfurt a. M. tätig war. Nachdem ihn die Universität Jena im Juni 1878 zum Dr. jur. promoviert hatte, ließ er sich im Juli besselben Jabres als Rechtsanwalt in Frankfurt a. M. nieber. Um 4. Mai 1883 mablte ibn bie Burgerichaft Wiesbadens ju ihrem Ersten Burger-meister: feine einstimmige Wieberwahl erfolgte junachst 1891 bei Einführung ber Städteorb-nung und sobann im Jahre 1908 auf weitere 12

Bie febr fich v. 3bell ber Wertichagung bes Raifers erfreut, mit bem er burch beifen gablreiche Bejuche in Biesbaben baufig und regelmaßig in personliche Rublung trat, ift gur Ge-nuge befannt; eine große Babl von Orbensaus-zeichnungen wie fie in biefer Rulle taum je bem geiter eines Gemeinwesens zu Teil geworden seine geben bavon Kunde. Dr. v. Ibell besitzt u. a. den Roten Ablerorden 2. Klasse mit Eichenlaub und der Kgl. Arpne den Kronenorden 2. Klasse, die Kote Kreuz-Wedaille, die Kriegsdenstüßen den Russenschen Drben den Russenschen Einnissansenschen Burten den Etanissansenschen Klaffe mit bem Stern, bas Kommandeurfreug bes Italienischen Kronenordens und des Dane-brog-Ordens 2. Alasse, den Oesterreichischen Or-ben der Eisernen Krone 3. Klasse. Ift so seine Tätigkeit von äußeren Ehren

Anerfennungen in ungewöhnlichem Dage begleitet gewesen fo barf er auf ber anberen Seite mit wohl noch gröberer Befriedigung auf ben unbergleichlichen Aufichwung bliden, ben bie feiner Leitung anvertraute Stadt mabrend ber Amisperiobe genommen bat. Bwei giffern-magige Beraleiche mogen bas Bachtum Biesbabens in biefer Beit ichlagenb erlautern: Die Einwohnergabl betrug im Jahre 1883 rund

53 000, zurzeit beläuft sich auf auf rund 106 000, ist also genau auf das Doppelte gestiegen — und das ohne jegliche Eingemeinbung; ber Hansbas ohne jegliche Eingemeinbung; ber Saus-haltsvoramchlag ber orbentlichen Berwaltung bes Jahres 1883 balanzierte mit rund 1 805 000 A, ber bes laufenben Rechnungsjahres mit rund 10 664 000 JL

Eine grobe Angahl segendreicher Einrich-tungen sind der Anregung und Jörberung b. Ibells gu verbanten; viele monumentale Brachtbanten sind unter ibm entstanden und baben bie mittlere Probinastadt Biesbaden, bie er ju Beginn feiner Birffamfeit vorfand, in ber eleganten und pruntbollen Beltftabt gemacht, ba es im verfloffenen Jahre gelungen ift einen Frembengufluß beranguziehen, ber mit über 180 000 Berfonen fast bas boppelte ber Einwohnerzahl erreichte. Dabei ist es seiner weisen und am rechten Orte sparjamen Finanzpolitif gelungen, trot ber burch bie ichnelle Entwicklung erforderlich gewordenen außer-ordentlich großen Aufwendungen die Steuern in sehr mößigen Grenzen zu halten: mit 100 Proz. Zuschlag zur Einkommensteuer, 150 Proz. zur Gewerdesteuer und einer Grundsteuer von 2 bom Taufend bes gemeinen Bertes erhebt Biesbaden mit die niedrigften bireften Sten-ern von allen Großstädien Breugens - und es gibt auch recht wenig Mittelftabte, die fich berart gunftiger Stenerberhaltniffe rubmen ton.

Einige befonbers marfante Ginrichtungen, bie mahrend ber Amtsführung b. 3bells ge-ichaffen worden find, mogen im einzelnen Ermabnung finben. Rurg nach feinem Umteantritt im Jahre 1884, wurde die umfangreiche Schlacht- und Biehof-Anlage vollendet, die nach einer Erweiterung in den Jahren 1897 bis 1900 auch den heutigen Ansprüchen noch vollauf genigt und die seinerzeit als Borbild für viele Anlagen anderer Gemeinden gedient hat. Im Anlagen anderer Gemeinden gebient hat. 3m Jahre 1887 wurde bas neue, von hauberiffer erbaute Rathaus bem Berkehr übergeben. 1891 bis 92 und 1896—98 entstand die neue Gasanfalt 1893—94 bas von der Stadt erbaute Königliche Theater, 1887-98 bas Eleftrigitätsmerf und die Anlagen im Nerotal. In der Zeit bon 1897-1903 erhob fich eine Angahl von Gengmer 1897—1903 erhob sich eine Anzahl von Genzmer geschaffenen, architektonisch bemerkenswerter Brachtbauten: so die Schulen am Blückerplay und Entenbergplay, die böhere Mädchenschule am Schlobplay, das Alaile-, Leibhand- und Jeuerwehrgebäube, der neue Marktblat mit Markikeller und der Faber-Andau des Königlichen Theaters. In die Jahre 1904 bis 1907 fällt die umfangreiche Erweiterung des städt. Kronkenhauses und der pruntvolle Neudau des Kurhauses. Die Kanalisationsanlage, die berreits in den Kabren 1886 st. völlig durchaeführt reits in den Jahren 1896 ff. völlig durchgeführt wurde, erfährt zurzeit eine viele Millionen toftende Erweiterung und Fortführung bis zum Mbein in einem Umfange, der auch für eine mehr als breifache Einwohnerzahl noch ausreiden wird.

Beigen diese äußerlichen Marksteine in der Gesichichte Wiesbadens schon zur Genüge die Weitsichtigkeit der v. Idell'ichen Amtssührung, so hat er auch auf dem Gediete der inneren Berwaltung stets dafür Sorge getragen, daß Viesbaden in jeder Beziehung mit der allgemeinen Entwicklung fortschrift und durch seine gemeindlichen Einrichtungen in der ersten Reihe der deutschen Einrichtungen in der ersten Reihe der deutsche Einrichtungen in der ersten Reihe der deutsche als seine Größe dies allein nicht rechtsertigen konnte. Insbesondere in hoosenischer burde, die feine Große dies allein nicht rechtertigen sonnte. Insbesondere in hygienischer und walder Beziehung ist Wiesbaden unter seines Derbürgermeisters Auregung bahnbrechend gewesen nach vielen Richtungen: die Institution der Schulärzte und die Einführung hauswirtschaftlichen Unterrichts in den Bolfstehulen sind in Biesbaden zum erstenmale praktische erwecht werden. ichilen find in Biesbaden zum erstenmale praktisch erprobt worden; mit der Anstellung von Schulzabnärzten und der Errichtung einer Sänglings-Milchaustalt ist es gleichzeitig mit einigen anderen Großstädten vorgegangen. Eines ganz besonderen Ruses hatten sich stellt bie Wiesbadener Schulen zu erfrenen, denen Oberdürgermeister Dr. v. Ibell sein tatträftiges Interesse in hohem Maße als Borsigender der Schul-Deputation und des Kuratoriums für die böberen Schulen zuwandte. Und wenn Mies. bie hoberen Schulen guwandte. Und wenn Biesbaben einen wohlbegrundeten Ruf als Garten-ftabt und gejunder Wohnort genieht, fo ber-bankt es bas nicht jum geringften Teil ben banft es bas nicht jum geringften Teil ben großgugigen 3been bie feinen Oberburgermei-fter bei feiner Tatigfeit als Borfigenben ber

Bluchtlinien-Deputation leiteten. Die Gulle ber Gesichte, Die bei objeftiver Betrachtung ber Amtstätigseit v. Ibells fich aufbrangt, lagt eine subjeftive Burbigung feiner glangenben, personlichen Eigenschaften füg-

reich bagegen tut fie es regelmäßig. Gang verichieben find bie Urten bes Brugens und bes Berhaltens auf ber Strafe: in Deutschland und Berhaltens auf der Strage: in Zeinichtand und in Frankreich grußt ber Der zuerst; die Eng-ianderin ober die Amerikanerin dagegen zeigt raburch, daß sie zuerst grußt, daß sie den Herrn beachten will. Der Deutsche betrachtet die rechte Seite als Ehrenplag, und baher befindet sich der Derr siets an der linken Seite der Dame; ber Perr steis an bet innen Seite ber Dame, ber praftische Engländer dogegen läst, wenn er sich auf der Straße befinden die Dame immer an der Häuserseite geben; so ist er gezwungen, oftmals die Seite zu wechseln, und das hat einen Rachteil: ber Don Juan verrät sich leicht,

einen Nachteil: der Don Juan verrät sich leicht, wenn er, neben einem Herrn gehend, auch dier gewohnbeitsmäßig die Seite wechjelt.

— Nachruhm im Standbild. Der Errichtung eines Chopin-Denfmals in Barschau hat sich die ruflische Regierung hartnäckig wideriedt. Danf der Intervention der ersten Sangerin an der Betersburger Oper. Abelaide Bolska, ist dieser Widerstand ieht aber beseitigt. Die Borarbeiten des Komitees sollen möglichst beichlennigt werden, io das das Dentmal bereits am 1. März 1969 dem hundertiem Jahrestage der Geburt Chopins, entbullt werden kann.

Kain borough, dem berichten Fortraitmaler, soll in seiner Geburtsstadt und bar von gh, dem berühmten Portraitmaler, soll in seiner Geburtsstadt und be kerühmten Gainsborough hat zu Lebzeiten kaum die Ehrungen empfangen, die ihm seiten faum bie Ehrungen empfangen, die ihm

Der Sprung in ben Riagarafall. ben Riagarofallen, wo sich icon io oft tollfubne Aben, Am Morgen nach einer beifer Bernharbis, bas Genick gebrochen haben, ben Baffermaffen bas Genick gebrochen haben, bird über ein na-es lübnes Bognis, bas ein Bilb, das er nachts geschaut hatte: ben fareigen Oftober im Debbel-Theater statt, Die Rünft-

Ameritaner unternommen, folgendes berichtet: Robert Leach, ein Einwohner des tanadischen Städichens Chippewa, sprang dieser Tage von der noer den Riagara führenden ftablernen Brude aus einer Sobe von 200 guß ins Baffer. Er hatte fich fur biefen Sturg mit einem Gall-ichirm ausgeruftet, ben en furg bevor er bon ber Bruftung ber Brude hinunterfpang, in Tatig-Der Abfturg gelang volltommen, und Beach iprang unbeichabigt in bie braufenben Baffer nieber wo ibn mehrere Freunde in einem Boot anffuichten.

- Beiftitowe lette Lebenstage. leber bie lette Bebenszeit bon Baiter Deiftitom weiß Theodor Bolff, ber mit bem Berftorbenen befre nbet mar, folgenbes ju berichten: "Balter Beiftifor, für ben bie Bimtermonate in ben lehten Jahren besonders ichmerusanate in ben lehten Jahren besonders ichmerzensreich waren, pflegte beim erften Früdingestäuten hinunter nach Subbrol zu geden, um neue Kräfte zu jammeln. In diesem Frühjahr ging er in die Rabe von Brixen, und wirklich schien er anch biesmal neu geftärft heimzufetren. Er siedelte sehr baib nach Grunbeibe über, wo er baufig gu weilen pflegte und mo er in ber martifden Balblanbichaft immer anbere, noch ungeghnte Schonheiten auffpurte Bor vier Boden reifte er mit feiner Frau und feinen Rinbern - feinen angebeteten Lieblingen Gerba und Gunnar - nach Bauterbach auf Rugen und bort trat plotflich bie lang befürchtete Berichlimmerung ein. Er wurde erft nach Beriin, bann in bas Sanatorium nach Schlachtenfee gebracht, wo er faft obne Schmerzen, aber unter ben furchtbarften feelifchen Ounlen ben

Frubbinime bort braugen über ben violettichatigen Dadern. Es mar bas lepte Bitb. bas feine Bhaurafie gefchaffen hat. Min Dentwoch ift blefer feltene Rundler Menich in Die allumfangenbe Erbe gebetter

= Der Bettenfel in England. Bu ben Musichreitungen ber Bettleibenichaft ber Englanber bringt bie "Tagliche Runbicau" ibigenbe Cabringt die "Tägliche Rundichan" joigende Sa-tire aus London: Ein jaber Windstoß bringt ein Boot auf der Themie zum Kentern, auf dem sich ein Mann eingeschifft hat. Der Insalle fällt ins Woffer und beginnt nun aus Leibesträften nach bem Ufer in itreben. Dort immelt fich fo-gleich eine bichte Menge, die ihn voller Span-nung beobachtet, und alljogleich beginnen die Betten. Kann er schwimmen ober nicht?" "Erfrinkt er ober nicht?" Während diefer Be-"Ertrinft er ober nicht?" Bahrend biefer Be-trieb in bollem Gange ift fpringen gwei Barfenführer ichnell in einen Rahn, rubern au bem Ungludlichen beran, und ichon find fie nur noch Unglüdlichen heran, und ichon find tie nur noch auf ein Baar Ruberlängen bon ihm entfernt und seiner Mettung gewiß, als sich vom Ufer entrüftete Schreie erbeben: "Es steben Wetten auf ihn!" Diese beiligen Worte lassen wie Auberer mitten in ber Arbeit aufhören sie entsernen sich — der Rann ertrinkt, die Wetten werden erlebigt und die Wenge entsernt sich befriedigt, indem sie die Wette sachgemäß erörtert.

Dor und hinter den Couliffen.

lerin tritt in "La Bouffole" auf. Bon Berlin begibt fich Frau Bernhardt mit ihrem Enfemble nach Konigsberg und Betersburg.

= Das nene Denische Theater in Remhort. Ueber die technischen Reuerungen beim Bau des Dentschen Theaters an der Madison-Abenut in Remport werden nähere Einzelheiten des fannt. Außer dem Gardervoden-Automaten, der gegen den Einwurf eines "Ridels" in die Deffnung der Raschine den Schlüssel du einem Gardervodenschrante an das Aublistum liefert. werden die zehn Logen in der Mitte des Haufe swischen Farlett und ersten Rang nach dem Muster des Metropolitan-Opernhauses ze ein zu der betrefsenden Loge gehörendes Privation-Muster des Welropolitan-Opernhauses se ein au der betreffenden Loge gehörendes Privatvor-zimmer bestigen. Doch nicht nur auf die Be-haglichkeit des Publikums haben die Erbauer des Deutschen Theaters ihr Augenmert gerichtet. Der. Reubau räumt mit den flöglichen Garde-robeverhältnissen der Künftler, die in vielen robeverhöltnissen ber Künftler, die in vielen alten Hausern trot ber Broteste ber Schanspieler noch an der Tagesordnung sind, vollständig auf. Die Antleitegimmer für Schauspieler und Schauspielerinnen besinden sich in einem besonderen, mit der Bühne verdundenen, aus Eisen bergestellten Garderobendau, dessen geräumige, lustige Jimmer dem Bühnenvölfchen eine ideale Gelegenbeit geden sich für sein Auftreten vorzubereiten. Ein elegantes, behagsliches Konderlationszimmer steht dem Berönal im Garderobendau zur Bersügung, und die Künstler können während der Pausen zwischen ihren Austriten in aller Beguemlickeit sich ers ihren Auftritten in aller Bequemlichfeit fich er-

Beftellungen

auf ben Biesbadener General-Angeiger für ben Monat August werben jest ichon bon unferen Tragerinnen, bon der Saupterpedition Mauritiusftrage'8 und bon famtlichen hiefigen und auswärtigen Agenturen entgegengenommen. An neu hingutretenbe Abonnenten wird ber miesbabener General-Angeiger bon jest ab bie Ende des Monats Juli gratis abgegeben. Der außerft fpannende Roman "Das Weib, bas Du mir gabit" wird von Anfang an nachgeliefert.

lich ensbehrlich erscheinen; seine Berte sprechen für fich und für ibn! Das Eine aber wird schon test, wo er noch im Bollbesige rüftigster Schasensten fenstraft an der Spipe der Gemeinde steht, geingt werden tonnen; die Stadt Wiesbaden ver-

bantt in erster Linie seinem umfassenben Bis-en, seiner Tattraft und Berwaltungstunft ihr aft beispielloses Aufbluben aus bem mittleren Broping- und Aurort gur glangenben Grog-fiabt und gum wellberühmten, internationalen Lugusbob.

Prau Profestor Keil f. Am 28. Juli pormittags 11 %, Uhr ftard die Witwe des Bilde hauers Professor Keil, Agnes, geb. Lindner, in Grer Wohnung zu Citville a. Rh., Taumusstr. 7, im Alter von 70 Jahren. Sie war in erster Ehe verheitratet mit unserm früheren Ober burgermeister Schlichter. Die Leiche wird am Freitog in der hiesigen Familiengruft beigeigt.

* Ordensberleihung. Dem jabifchen Religionslehrer a. b. Jofeph Stern bier, murbe ber Abier ber Inhaber bes Ronigliden Dausorbens uon Sobenjollern verlieben.

* Ansgeichnung, Mechtsanwalt Dr. Junger wurde ber Charafter als Juftigrat per-

fieben.

Seppelin am Rhein. Für die Fernsahrt bes Zeppelinschen Luftschiffes nach Mains und gurüc ill nunmehr vom Grafen Zeppelin ber Magust bestimmt worden.

Rediginer an Wiesbadens Seitquelle.

Professor Romberg aus Tubingen bat mit 50 arzilichen Prafisonten eine Studienreise ju einigen benischen Gellquellen unternommen. Während die Mediginer morgen in homburg v. h. weilen, werden sie am 2. August unserem Kochbrunnen einen Befuch abftatten.

* Die Turner Jim Rurhaus. Gelegentlich des XI Deutschen Turnfestes murben vom 20. bis 25. Juli von ber Rurbaustaffe folgenbe einicht. 25. Juli von der Kurbaustaffe folgende Eintritisfarten zum ermäßigten Breis von 50 Pfg. an Turner verabfolgt und zwar: Wontag den 20. Juli 934. Dienstag den 21. Juli 2542. Wittwoch den 22. Juli 2506. Donnerstag den 23. Juli (Bartenfest, Feuerwert, Marmorgruppen) 6622. Freitag den 24. Juli 476. Samstag den 25. Juli (Wiederholung) 1641 Karten, zui 14721 Karten, für die eine Einnahme von 7360 Mt. 50 Mfg. erzielt wurde Pig. erzielt murbe.

. Wenn Frauen auseinanbergehen ... Gine biefige Frau befam gestern ben Besuch einer Freundin aus Erbenheim. Selbitrebend hatte man sich viel zu erzählen. Der Unterhaltungstoff war noch nicht bewältigt, als es Beit zum Inge war, mit bem die Freundin nach Erbenbeim gurud sahren wollte. Auf dem Wege aum Bahnhofe wurde baber weiter gellaticht, und weiter bis auf ben Bahnsteig — weiter bis aum Eisenbahnaug, Aber immer noch hatte man fich so viel zu erzählen. Der Zug stand zur Ab-sahrt bereit. Die Freundin aus Erbenheim stieg ein — die Wiesbadenerin ließ ihr vierjähriges ein — die Beiebadenerin lieg ihr dierjahriges Töchterchen auf dem Berron stehen, um der Freundin im Bagenabteil schnell noch ein Sinörchen zu erzählen. Das muß surchtbar intereslant gewesen sein, benn beibe Franen vergaßen darüber Zeit und Ort, überhörten das Abschliegen der Bagenabteile, kurzum merken erst, das der Zug im Fodren begriffen sei, als er ber Babnhofshalle berausgeighren mar. Befintzt eiste die Wiesbabenerin an das Henfter, nm nach ihrem Töchterchen zu sehen, bas laut weinend hisselb auf dem Bahnfterg fiand. Die Bahnbeamten nahmen sich der Vieinen an, dis die Mutter mit dem nächsten Zuge wieder von Erbenheim zurud sam.

Unehrlich Bolt. Die Frau eines hiefigen Rolonialwarenhandlers taufte geftern bel einem frangoliichen Sandler auf bem Marft ein Rorbchen mit Pfirfice zu 8 MR. In einem unbewachten Augenblid entwendete fie vom Stande des Sandlers brei Rorbden mit Bfirfiche und lub biefelben auf dren Bagen, 218 ber Banbler ben Berluft merfte, machte er einem Schuhmann Angeige und teilte ibm mit, baß er bie Rolonialwarenhanblerin im Ber-bacht habe Der Berbacht bestätigte fich. Der mit, baß er bacht habe Schumann holte den Wagen der Frau ein und fand die Körbchen mit dem Obst. Da sie sofort 24 Wet. anblie, will der Obsihändler von einer Anzeige

* Treu in ber Arbeit, Am heutigen Tage find 25 Jahre verfloffen, bag ber Schloffer 20. Schmitt ununterbrochen bei ber girma Dar tutig ift. Die Firma hat aus biefem Anlag bem Jubilar ein entsprechenbes Gelbgeschenf nebft einem Don ber Sandelstammer ausgestellten ehrenden Diplom überreicht und ihm babet ihre Bludwunfde ausgefprochen Dem Jubilar wird es am heutigen auch von anderer Ceite an Gludwunichen micht fehlen.

b. Billiges Gemule und Obst find Dinge, bie man heutgutage nicht mehr lennt, und boch wollte fie eine biefige ipariame Gefchartefran um jeden Breis, b. b. in biefem Galle unter Breis haben. Jene brave Frau war beute bor-mittag gegen 8 libr mit einem Gefahrt, welches feiner unfprunglichen Bestimmung, Rindermagen an jein, geifweise entrudt war, auf bem Martiplas am Bathanie erschienen, um Ge-muse einau-banbeln. Die oange Fullung des

Korbwagens unter Aufwand von Gelo mochte ihr aber wenig jufagen. Die "Läuferin" ver-ließ baber biejen etwas gewöhnlichen Weg und brachte es mit einigen fühnen Danbgriffen fer-tig das nich sehlende Quantum bem bereits ehrlich erworbenen zusngesellen. Doch bas Un-glück ichreitet ichnell! Die bestohlenen Höndler bemerkten rechtzeitig ihren Berluft, schlugen Lärm (und das will bei zungengewandten Markkamen ichon etwas beihen!) und die Szene wurde unter Derbeizitterung eines Schuhmannes, der sich der Angelegenheit liebevoll annahm, aum Tribunal. Durch diesen undorhergesehenen Zwischenfall durfte des Ware der "Näuferin", die dielleicht schon abnliche Manipulationen mit Routine und mehr Glüd ausgesührt hat, doch etwos tener zu iteben tommen. Die Art und etwos teuer ju fteben tommen. Die Art und Weife bes "Einfaufs" ließ erkennen, bag es fich nicht um die Dedung bes Dausbebarfs, sonbern um einen Beitervertrieb handelte.

. "Mrions" Mbidied, Rad einem glangend verlaufenen Gartenfest im Rurbaus geftern abend trat ber amerifanische Gefangverein "Arion" beute vormittag 9,25 Uhr feine Weiterreife an. Die Ganger fahren mit einem Dampfer nach Bonn, wo fie einige Tage verweilen werben. Dann wird noch Köln bejucht und bamit die Reife burch bie beutichen Stabte brenbet.

" Glud auf jur Rordlandsfahrt! Beute vormittag 8 Uhr fubren die Mitglieder des Männers gesangvereins nach Santburg, von wo aus die Rordiandsfahrt angetreten wird mit folgendem Brogramm: 1. Angust: Rumbsahrt durch Riel, Besichtigung des Karfer Wilhelm's Kanals und des Koeider dafens. Weiterfahrt über Korför nach Kopenhagen. Der Sonntag und der Montag, der 2 und der 3. August, wied der Beschritzung von Kopenhagen und Umgedung gewidmet. Um Montag abend erfolgt die Abfahrt nach Heffingör und Gelfingdorg. In der Nacht vom 3. zum 4. August (Dienstag) Fahrt (Schlaiwagen) nach Götteborg. Besichtigung der Stadt, Weiterahrt nach Trollhättan, und abends nach Stockholm. Mitwoch, d. August, und Donnerstag, 6. August: Dampfer ausstug und Besichtigung der Stadt. Donnerstag abends Absahrt nach Malmö, Freitag, 7. August: Anfunft fichtigung bes Raifer Bilbelm : Ranals und bes fahrt nach Malmo, Freitag, 7 Muguft: Anfunft in Mulmo, Beiteriahrt nach Trelleborg und Gaguig. Befuch von Gtubbenfammer. Camstag, 8. Auguft : Dampferfahrt nach Stettin. Goentuell nach Belieben

Sabrtanterbrechung in Beringsborf ob. Swineminde.

Anf ber Hufreise aus Subwestafrife. Der Sohn bes Spenglers M. in Biebrich, welcher als Unteroffizier in Subwestafrifa fampite, als Unteroffizier in Südwestafrisa fampste, teilte seien Eltern gestern mit, daß er in den nächsten Tagen die Deimat wiedersehen werde. Boraussichtlich trifft er am 2. August mit dem Heimtransport des Dampsers "Kronpring" in Damburg ein. Der Dampser desorbert 5 Offisiere, 22 Unterossiziere und Mannichasten. Bon Damburg ans werden die Truppen nach Berlin besorbert, woselbst die Auflösung stattsinden wird.

Die Bicebabener Turner. Rachdem nun das offigielle Ergebnis der Breisrichter vom 11. Deutschen Turnfest in Frantfurt befannt geworden, fei noch ein furger Riidblid auf die Erfolge ber Biesbadener Turner geworfen. Der Bettfampf begann am Festmontag morgens 6 Uhr mit dem Fünffampf, 5 volfstümliche Uebungsarten und 1 vorgeschriebene Bilichtfreiübung, jeder Gieger erhielt Rrang mit Schleife und Chrenurfunde. Sierbei errang Frang Robber mann bon ber Turngesellschaft den 45. Preis. Nachdem der Turnausschuß die ungunftigen Berhältniffe des 100 Meter-Laufes anerfannt und jedem Turner 2 Bunfte gugeschrieben hatte, er-reichte auch Willy Rieter vom Turnverein die nötige Bunfigohl von 75 und wurde letter Sieger. Rach ben allgemeinen Freisibungen und Condervorführungen an nadmittag, begann das Turnen ber Areife reip. Bereine. Es turnte ber Manner-Turnverein am Red mit 10 Mann, am Barren bie Turngefellicaft mit 12 und der Turnverein an Barren mit 48 Teilnehmern. Der Turnberein bat bier eine Borführung gezeigt, die anerfannt werden muß und die wohl fein zweiter Berein gu verzeichnen bat. Aber ba bie Maffe nicht gewertet wurde, blieb der Manner-Turnberein mit 30 Bunften bierbei Befter. Der Sechstampf, der bisber den Saupt-bestandteil bes Festes bilbete und auch in Bufunft bleiben wird, befteht aus gwei vorgefdirjebenen Uebungen am Red, Borren und Bferd und je einer freigewählten Rurbung, auferbem icher Berein, ber einen Gieger Derfelbe nahm den gangen Montag und Dienstag in Anfpruch. Jeder Sieger erhielt einen Rrang mit Schleife und Ehrenurfunde, außerdem jeder Berein. der einen Sieger bat, eine Schleife mit Widmung für die Bereinsfahne. Sierbei errangen 3 Mitglieber ber Manner-Turnbereins Preife und amor Willn Schalles ben 26. Lorens & int ben 37, nnd Robert Tranfner ben 44. Breis, Die Ringer, welche am Mittwoch in Tätigkeit traten, teilten fich in 3 Gruppen und gwar folde, die im Gedefampf und Rünffampf bie erforderlide Bunftjahl erreicht, und foldje, meldie überhaupt an feinem Turnen feilgenommen haben. In jeder Gruppe gibt es einen Breis und erhalt ber Gieger Rrang und Ehrenurfunde, Sierzu ftellte Wiesbaden fiberhaupt feinen Turner. Am Wettfechten, bal annt erfteumof wieder feit bem Deutiden Turnfeit in Breslou ftattfand, beteiligten fich meiftens die Bechtriegen des Mittelrheinfreifes und bieienigen von Norbbentichland und Banern. Sierbei ainaen 5 Mifalieber bes Turnberein und 2 bes Manner-Turnbereins ole Sieger berber. Die Sieger erhalfer eine Wheenurfunde, aber feinen Grans. Benn einzelne Tediter trothem mit Grönzen ce-Chmilet moran to hatten fich hielethen hie Grane zum Abinatheranilaan gefauft. affi. siell moren Grange ban her Rugh nicht nor.

teilt worben.

" Biesvadener Muspellung 1909. geschäftsführenden Ausschuß wurde ein Beichluß ast, ber nameatlich bem fleinen Sandwerfer Beidickung der Ausstellung erleichtern joll, nöunlich die Plas miete allgemein dis zu 20 Prozent zu ermäßigen. Dieser Beschluß wird sedenfalls allsteilig in Interessentreisen freudig begrüßt werden und ein Ansporn für eine leddaste Beieiligung an der Ausbeltung und ein Antporn für eine lebhafte Beteiligung an der Ausstellung, auch namentlich jeitens der Handwerfersichaft fein. Der Beschluß ist gesatz, da, wie mehrsache, dei der Geschäftsstelle eingegangene Mitteilungen dies gezeigt baben, namentlich den undemittelten Ausstelleru die Plahmiete zu hoch erschienen ist Esmöge nun Viemand, der seinen Entschlußt sich zu beteiligen, noch nicht gesaft hatte, versäumen, seine Anneldung baldigit zu betätigen, damit ihm noch ein guter Plan rejerviert werden faut.

* Wiesbadener Beamtenwohnungen. Die Eisenbahnverwolftung den beobsicht auf dem

Eifenbahnverwaltung beabficktigt auf bem Boden der Ausstellung für Sandwerf und Gewerbe, Runft und Gartenbau ju Biesbaden 1909 ein Gebäude zu errichten, welches ibater gu Beamtenwohmingen bienen, wah. rend der Dauer der Ausstellung aber lotterer gu Ansstellungszweden überlaffen merden Bur Musführung des Baues follen ausichliefi d Biesbadener Sandwerter jugegogen werben, wenn diefelben die Arbeiten gu den in einem Boranichlag ber Gifenbahn-Berwaltung vorgeschenen Breifen austlihren. In der leuten Sinung des geschäftsführenden Ausichuffes machte Berr Stadto. Schneiber darauf aufmertfam, daß, wenn auch die Bofitionen des Boranfchlags fehr niedrig eingefett feien, boch vielleicht mancher Handwerter feine Breife fo einrichten merde, bag ber Boranichlag eingehalten werden fann, benn bei diefem Bauauftrag gebe fein Weld verloren, wie bei fo manchem Privatbau; man fonne feine Leute über Die jetige ftille Beit himmeg beschäftigen und habe den Botteil, die Urbeit als Ausstellungsobieft gu liefern, für welches ohne alle Blasmietezahlung mögli-dierweise sämtliche Borteile der Breisberteilung mabrgenommen werden fonnen. Debrere Unternehmer haben fich bereits erboten, eine Offerte eingureichen. Es fei aber burchaus nicht nötig, daß ein und berfelbe Unternehmer bas gange Gebande ausführe; es fonnten fich vielmehr mehrere Sandwerfer gu Diefem Bmede gufammengufchliegen. 29ah. rend andere Ansfteller Begenftanbe liefern, melde ihnen bedeutende vefuniare Opfer auferlegen, obne daß fie birette Auslicht auf beren Abiab baben, biete fich bier Gelegenbeit zur Ausführung von Ausstellungsobjet. ten, die voll und aang bezahlt würden .

Direfte Gijenbahnverbindung nach ben Rorbsechafen. Die Schaffung einer bireften Gifenbahnverbindung bon ben Rordiee. bafen Curhaven-Geeftenninde-Bremerhaven über Bremen -Baffum Bunde i. B. Brison (Wald)—Corbach—Marbach nach Franffurt a. D. und Biesbaden wird in einer Denfidrift angeregt, die an den Minifter ber öffentlichen Arbeiten von den Dagiftraten ber Stadte Bunde, Bielefeld, Bub. bede i. 28. und Paderborn, ber Amteverfammlung bes Amtes Enger und ber Gemeindevertretung ber Stadt Enger abgefandt worden ift. In ber Dentidrift wird ausgeführt, daß diese wichtige Berbindung gwar ichon borbanden, aber nicht berart eingerichtet fei, daß fie als eine direfte angeseben werden fonne. Um die bestebende Berbindung gu verbeffern, erbitten die Betenten, ben Ban eines etwa 23 Kilometer langen Bwiichengliedes in der neu berguftellenden Bollbahn Bunbe-Enger bis Bielefelb. Dieje Binie ift icon feit Jahrzehnten projeftiert und durch diefe furge Reubauftrede mare bann eine birefte Berbindung amifchen ben Rorb. feebafen und Biesbaben burch ben öfilichen Teil Bestfalens, bas Fürstentum Balbed und die Brobing Selfen-Rusiau bergeftellt. Die Sahrtbauer von Geefteminde-Bremerhaven und Biesbaden, bie jeht 10-12 Stunben betraat, mirbe fich bann bei einer Sabrgeschwindigfeit von etwo 60 Kilometer auf

8 Stunden 40 Minuten redugieren foffen. Bugberspätungen im Wiesbabener Hauptbahnhof. Die vor einiger Zeit an der Tagesvordnung ischenden Zugverspätungen im Wiesbadener Hauptbahnhof, teilweise bervargerusen durch die Reugestaltung des Eisendahnhoertehrs und die Unlegung der Gleise haben erfreulicher Weise dant des energischen Borgebens der Direktion nachgelassen. Da jedoch Wiesbaden als Durchgangsitation mit den Zuganichlässen als Durchgangsitation mit den Zuganichlässen als rechnen hat und sablreiche Reisende in der Fortsehung der Riefe behindert waren, is liefen zahlreiche Beichwerden und Alogen dei der Direktion ein. In sogar Schabenersahansprüche warden gestellt. Daher wird demnächst der "Jahrdienst-Aussichun" der Siaglischahn-Direktionen Bugberfpatungen im Biesbabener Sanptben gestellt. Daber wird demnachft ber "Jahr-bienst-Aussichus" ber Staatsbahn-Direktionen und des Eisenbahn-Bentralamtes zusammen-treten und über die Frage beraten; ob und in welcher Weise die bestehenden Vorschriften über melster Weise die bestehenden Borschriften über die Mendrichtigung der Reisenden erhänzt merden müßen. Es handelt sich dabei vornehmlich um die schiede und Dauer einer Betriedsstörung, sowie die Aufflärung des reisenden Bublistung der Urische auf Abwidelung des Berlehrs getrostenen Wajnahmen — Verkehrs-Umseitungen um — nnd zwar nicht nur an die diesetrigten Stationen, auf denen aus Anlah der Betriedsstörung lich ausfallen, oder wo Anjahisse der genzelten der hen die Uniffleten der hen und die erbeblich verspaten oder gänzlich ausfallen, oder wo Anjahisse derfetten der hen die Uniffleten der hen und die meldepilichtige Station entlastet werden fann, sind jeht bestimmte Vermittlungster werden, die ihnen zugehenden Weiser werden,

bungen an gewiffe, ihnen jugeteilte Streden, Inipettionen uim. weitergufeiten und gwar nach einem gebrudten "Begweifer", ber für jebe Ber-mittlungsftelle beionbers aufgestellt wirb. Die-jes Berjahren bat fich bisher im allgemeinen bewährt, es foll aber noch weiter ausgebaut

werden.

* Nebertragung von Krantheitsstoffen. Die swölfjährige Tochter des Arbeiters W. in ber Mainzerlandstraße wurde gestern vormittag von einer Fliege in die Hand gestochen. Hand und Arm schwollen allmählich an, so daß örztliche Arm schwollen allmablich an, so baß ärztliche Dille in Anipruch genommen werden mutte. Der Arzi tonftarierte Blutvergiftung und zwar wurde das Gift, jedenjalls Leichengeit, durch das Inself übertragen. Zu dem gesädellichnen Tragern giftiger Stoffe gehören die Allegen, welche jett in den Hundstagen untere Wohnraume bewölfern. Zwilden den Arallen der Jühe dat die fliege ichwammige, liebrige Ballen, mittels welcher sie sich am Kenftern, Spiegeln und allen glatten Flöchen halten fann. Wit diesen flebrigen Rußballen, mit ihrem Saugrüffel, der ebenfo wenig wählersche ist wie den Antechnasstorf überall bindringen. Die Fliegen sind alle nicht nur läftige, sondern ouch gesädrliche Tiere. Da man sie leider nicht vollständig androtten fann, so mussen bei Kransenzimmern unbedingt Bliegensenfenster angebracht werden. Alle Speisen jo mussen bei Krankenzimmern unbedingt Flicgenfenster angebracht werben. Alle Speisen
müssen Bebedungen vor dem Flisgendesluch geichüpt werden. Mon bat durch Berinche im
Laboratorium unzweiselbaft nachgemiesen, daß
die Krankbeitskeime bei dieser llebertragung
nichts an Giftigkeit einbüßen. Weitere Berluche haben ergeben, daß frisches Fleisch burch
Fliegen, die saules Fleisch berührt batten, in
Fäulnis versehr werben kann.

* Das Laub fällt von den Bäumen. Die
anhaltende Dürre im Juni und im Anfang bes
Juli sowie die Highe überhaupt baben den Laubichmuck der Haume merklich beeinflußt. In
unseren Ansagen und Alleen sowie in den mit
Bäumen bedlanzten Straßen, wie DozheimerRhein-, Abelheid-, Röder- und Taunnsftraße
fangen die Ervnen der Bäume bereits an durchfichtia zu werden. Besonders das Land der Ka-

ichtia in werben. Besonders das Land ber Ka-ftanien und Linden wird von jedem Bindstoft mossenhöft gelöst. Allem Anschein nach werden die Baume frühreitig ein berbstliches Aussehen

* Die Sasengarter Gerb bat ihre alte An-glebungstraft wiederum bewöhrt. Wiedbaben und die Bororte schletten gablreiche Festgäste und bald berrichte ein veranugtes Leben und Treiben, bas burch feinen Minton geftort murbe. Die Schlagerei, welche fich am folgenden Morgen in der Rabe bed Schlachthojes, nicht im Saalbau Friedrichsballe, absipielte, steht mit der festlichen "Beranstaltung in keinerlei Beziehung.

* par Militaranwarter. Bafangenlifte Dr.

13 liegt in unserer Expedition urt fostenfreien Einsschuten Armeeforps verlangt: Darm fiabt ein Briefträger; Frankfurt einige Schubleute; Rebeim ein Bollzeihergeant. * Der Commer 1909 wirb unferer Stadt.

eine Sochlut von Kongressen und Besuchen bringen. Wie aus ber lepten Sigung des geschäftsführenden Ausschusses der Ausstellung 1909 bervorgeht be-schloß der Berein der felbständigen Sandwerksmeister für Nachen und Umg, die Grundung einer fleinen freiwilligen Sparkaffe jweds gemeinfamen Besuches der Wiebbabener Ausfrellung. Die Delegierten bes in den leiten Tagen in Boppard ftattgehabten Ber banbstages bes Rheinifden Sandwerferbundes mollen ebenfalls in ihren Rreijen für ben Befuch ber Austellung agitieren. Der Gewerbeverein für Raffau wird jeinen nächstichtigen Berbandstag in Wiesbaden abhalten. Dersche Antrag wird auf dem in Kürze in Berlin stattsfindenden Berbandstage der Deutschen Tischler gestellt werden. Auch die Jeffijde Baugenossenschaft 1909 wird in Wiesbaden ingen. Chrenfoche bes Sandwerts ift es nun, bafür ut forgen, buß ben jablreichen Befuchern aus allen Gegenben bes Deutiden Reiches auch eine wirflich gediegene, fomplette, erstllassige und in jeder Be-giebung vorbilditch wirfende Ausstellung vor Augen geführt werden kann.

Theater, Rongerte, Bortrage te.

Refidenztheater. Am Freitag ift bie lette Aufführung ber Schauspielgesellichaft bes Direktor Baul Linjemann. Bur Darftellung gefangt ber fede Schmant: "Die 300 Tage" von Gavault und Chaerven. — Bom 1. Huguft bis einichl. 31. August bleibt bas Refibeng-Theater ber Ferien wegen geichloffen und wied am Dienftag, ben 1. Ceptember wieder eröffnet.

* Anrhaus. Das morgen Freitag im Kur-baufe im Mounement statsfindende Baldhorn-quartett-Konzert beginnt nicht um 81/2, sondern um 8 Uhr obends. Derr Kapellmeister Ugo Afferni hat ein gewähltes Brogramm zusam-mengestellt. Als Solisten wirfen mit die Der-ren Koende, Kathgeben Kraft und Bohm.

Tagesanzeiger für Donnerstag.

Rol. Schaufpiele: Ferien vom 6. Juli bis einichl. 31. August.

einicht. 31. August.
Resibenstheater: "Wenn wir Toten er-wachen". 7 Uhr. Kurband: Mailcoach-Ausflug 31/2 Uhr. Abonnementsonzerte 41/2 und 81/2 Uhr. — Walhallatheater: "Die lustige Witwe".

Balhallatheater: "Die lupige Biswe".
Raifer-Panorama: Täglich geöffnet bis
10 Uhr abends.
Konserte täglich abends: Sotel Kaifers
hof — Sotel Metropol — Tannus-Sotel — Hanja-Dotel — Wal-halla-Restaurant — Ronnenhof — Kriedrichshof — Deutscher Dof.
Eafe Habsburg.

Das Raffauer Cand.

n. Biebrick. 30. Juli. Dem Bernehmen nach foll die Unteroffizierichule in abjehbarer Zeit nach Weblar verlegt werden. Weblar bat für den Bau der Kaferne usw. große Zugeständnisse gemacht. In die Biebricher Kaferne würde dann ein Ansanterie-Matrillan

Inferate, somie Abonnements

werben entgegengenommen bei unferen Bweig.

Carl Strauf, Bismardring 21, Buch. u. Beitidriften Sandlung.

Carl Michel, Duerfir. 1, Ede Reroftr., Papier: u. Schreibwarenhandlung.

Ludwig Rieß, Emferftrage 50, Rolonialwarenhandlung.

griedr. Kaifer, niederwaldftr. 11, Rolonialwarenhandlung.

Chriftian Beftrich, Moritfir. 28 u. Bigarren 3mport u. Berjandhaus.

Biebrich a. Rh. Couis Moos, Raiferftrage 91r. 45.

p. Biebrich, 30. Juli. Die Freiwillige Geuer wehr hielt geftern abend ihre Saupt-versammlung ab. Brandbireftor Riegel er-Feuerwehr hielt gestern abend ihre Hanptversammlung ab. Branddirektor K ie gel erstattete den Ischresbericht. Danach belauft sich
die Zahl der Brände im Berichtsjahre auf
etwa 50, doch ist ein größerer Brand glücklicherweise nicht vorgekommen. Die Mitgliederzahl
der Freiw. Feuerwehr belief sich am Schluß des
Jahres 1907 auf 250, so daß eine Junahme um
Mitglieder im Jahre 1907 zu verzeichnen ist.
Da die Pflichtsenemehr neu eingeteilt werden
muß, wurde im Berichtsjahre seine Uebung
vorgenommen. Der vom Kasserer Sender
erstattete Kassenbericht wies ein recht günstiges
Ergednis auf. Reugewählt wurden Lang, Bresber und Rupd vls Rechnungsprüser, während
die stattengemäß auslcheidendem M. Sender
(Kasser) und Bolz (Zeugmeister) wiedergewählt wurden. Diesenigen Mitglieder, welche
in diesem Jahre auf eine 10-, 15- oder 20jährige
Dienstzeit in der Wehr zurücklichen schnen,
sollen ihre Auszeichnungen auf dem im Ostober
in Körsheim statisindenden Bezirkstag erhalten. Hür den Bezirkstag bat die Freiw. Feuerwehr 25 Delegierte zu wählen. Es werden beshalb außer den 13 Mitgliedern die die Ausseichnung bekommen sollen, noch weitere 12 gewählt. Die Berjammlung beauftragte das
Kommando, beim Magistrat sür den Abschluß
einer Unsalverten. Das "Sommeriest" soll am
2. August in der "Taunnsbrauere" abgehalten
werden.
er Sonnenberg. In der gestrigen Sit-

er Connenberg. In ber geftrigen Gitüber die Benutung des Tennelbachwe. ges gur Schuttanfuhr beraten. Dem Gejud wurde unter berichiebenen Bedingungen und der Zahlung einer Benutungsgebühr stattgegeben. Ein Antrag auf Aufstellung zweier Stragenlaternen in der oberen Bingertftraße in der Rabe ber Reubauten Winter wurde dahingehend erledigt, daß ein Randelaber aufgestellt werben foll, wenn die in Rebe ftebenden Reubauten bewohnt find ober Antragiteller fich gur Borloge und Berginfung der Roften bis dabin bereit erffart. Die Berftellung eines Ueberganges über die Bingerftrage auf Roften eines Unternehmers wird genehmigt, ebenfo die Robrlegung der die Bingerftraße durchichneidenden Bafferrinne. Durch die Rohrlegung mird ein grofer Migftand befeitigt, der häufig namentlich im Binter durch das fich in ber Strage bilbende Gis gu Unguträglichkeiten und Beichwerden Anlaß gegeben bot. Bon der Anfrichtsbehörde ist die Anstellung eines Weinfontrolleure zu den Beinunteriuchungen im Sauptamte in Betracht gezogen worden und follen hierzu bie einzelnen Bemeinden finongiell beifteuern. Der Gemeindeborftand beichlog nach eingehender Beratung, die Roften nicht zu bewilligen, ba bie Latigfeit ber jetigen nebenamtlichen Weinfontrolleure noch nie ju Beidnverben geführt und beshalb ber beftebende Buftand feiner Abanderung bebiirfe. - Der technische Berein Wiesbaden bat um Ueberlaffung eines Bidnidplages im biefigen Gemeindewold nachgesucht, was unter ben üblichen Bedingungen genehmigt wird. - Für den Leiter der Jugendspiele, melde biefes Nohr für die Schuljugend und die bereits aus ber Schule entlaffenen Nabrgange arrangiert werden follen, wird ber geforderte Betrag bewilligt.

er Connenberg. 30. Juli. Bon ber Arbeits. ftelle meg wer hafte t und bem Staatsanwalt porceführt wurde heute vormittaa ein 19 Jahre alter Taglohner von bier wegen Sittlich feit versore de nt, begannert au feiner breizehnfahrigen Schwester, welche infolgebessen nun frant daniedersliegt. Der Täter wurde in hait behalten.

er. Erbenheim, 30. Juli. Bor einioen Ta-gen logierte fich in einem biefigen Gafthofe ein Barchen ein Geftern abend mertie man, daß basselbe ausgeflogen war ohne die Zeche be-sahlt zu haben. Sofortige volizeiliche Recher-chen blieben ohne Erfolg.

Dechlangenbab, 30. Juli. Unter bent Borfit eines Regierungstommif. fars aus Biesbaden fand diefer Tage eine Ronfereng der Rgl. Badebermaltung bier ftatt, der fich eine Besichtigung des Bade-ortes anichlog, bei der die Frage des Rurfaalneubau es noch unberührt geblieben ift. Es ift begrumbete Soffnung vorhanden, daß man diese Frage, von deren baldiger Enticheidung für die Zufunst Schlangenbads so unendlich viel abhängt, höheren Orts in mohlmollende Erwägung gieht und ihrer Ent-

icheidung entgegenführt.
riger ruflischer Arbeiter.
Tiger ruflischer Arbeiter.
Tiger ruflischer Arbeiter.
Tüger ruflischer Arbeiter.
Türbach, 29. Juli. Zum Rachfolger bes nach Wiesbaden an die Ringlirche berufenen Biarrers Merzift vom 1. Ottober ab Kfarrer Carl Weder in g. bisher in Renderorf im Dilltreise vom Agl. Konsistorium ernannt worden. Derfelbe ist in Montabaur geboren 1867; ordiniert 1891.

& Rubesheim, 30. Juli. Gine große Un-Frantfurt in Robleng eingetroffenen Turner hat es borgezogen, ftatt ber Schiffahrt von Riidesheim dorthin die Strede in einem Dauermarich gurudgulegen. Die Turner maricierten morgens 9 Uhr von hier ab und trafen abends gegen 8 Uhr in Roblens

Sochit a. DR., 30. Juli. Unter Ginjegung Söchst a. M., 30. Juli. Unter Einsehung seines eigenen Lebens rettete gestern mittag ber Boligestergaant Janner einen jungen Mann bom Tode des Ertrinsen. Der Genannte besand sich gerabe am Mainuser und jah, wie ein Mann an der Antegestelle der Jähre seinen Hat sortwarf und in den Main iprang. Ohne langes Besinnen warf herr Janner seinen Rod und Säbel ab und sprang dem Lebensmüden nach in das dort gerade iehr tiefe Wasser. Die Strömung hatte den jungen Mann aber schon sortgerieben und der Retter mußte eima 10 Meter weit schwimmen, ebe es ihm geaber icon forigetrieben und ber Retter mußte etwa 10 Meter weit ichwimmen, ebe es ihm ge-lang, ben Ertrinkenben ber fich unter Baffer befand, zu erfassen und mit ihm ans liter gu fommen. Der Gerettete gibt an bag ihn unbeilbare Krantbeit zu bem verzweifelten Schritte getrieben babe.

= Kelfheim, 30 Juli. Die seitherige Bost-agentur ist in ein Post am t britter Klasse umges wandelt. Die Berwaltung wurde dem Oberpost-afsistenten Kezer aus Rüdesheim übertragen.

anitienten Reger aus Rudesheim übertragen.
§ Königstein i. T., 30. Juli. Bfarrer Benber, der hiefige protestantische Geistliche, war gestern zum Diner von der Großberzogin-Muter von Luxemburg geladen. Bei dieser Gelegenheit teilte die Fürstin ihm seine Ernen nung zum großberzoglich-luxemburgischen Dofprediger jeitens des Großberzogs Wilbelm von Luxemburg mit. Diese Ebrung wurde in Wassau bis jest nur Pfarrer Scherer in Weisburg zuteil.

As Ramp, 20. Juli, Zwei fleine Kinder, die am Rhein mit einem Wägelchen ipielten sind gestern ertrunten. Wie das Unglüd geschen ist, dat anscheinend niemand gesehen; erst durch das im Abein treibende Wägelchen wurde man auf das Berschwinden der Kinder auf-

merkjam.

n. Braubach. 30. Juli. Ein schweres Unwetter mit wolfenbruchartigem Regen ging
gestern abend über unsere Gemarkung nieder.
Der Blit ichlug an verichiedenen Stellen
ein, ohne zu zünden, darunter auch in die elektrische Lichtleitung, so daß die Stadt zum Teil
in Dunkel gehüllt war. Auch der Staatsbahnhof,
der seit einigen Tagen elektrisches Licht hat, Tag
im Dunkel. — Die Stadt hat vom 1. August
ab noch einen Hiftsfeldhüter angestellt
und eine Anzahl zuverlässiger Bürger zu Ehrenselbhiter ernannt. felbhuter ernannt.

Bom Ginrid. Geit Jahren ift man in bem Rirchfpiel Dore borf bemubt gewefen, bie Ron-fir mation von Bfingften auf Oftern zu verlegen. Durch Meinungsverichiedenheiten ber Kirchenvertretung tonnte bisber fein Rejultat ergielt werden. Rach fait einftimmigem Beidluft bes Rirchenvorftanbes in nummehr bie Aenberung getroffen worben, bag bie Konfirmation am 2. Diterfeiertag ftatt-

findet.

- Miehlen. 30. Juli. Auf dem hiesigen Bürgermeisteramte fand gestern Termin aur Submission sür die neu zu erbauende Waiser-leit ung statt. Der von der Firma K. Rießen. Höhr, andsgearbeitete Kostenanschlag beträgt 59 000 K. Die niedrigste Forderung ist 43 410 K. 22 A. mithin ist der Boranschlag um ca. 14 000 K. unterboten, tropdem in den Lieferungsbedingungen auf die sich sedenfalls bei den Bauardeiten ergebenden sehr debeutenden Wasserhaltungen dungewiesen war.

n Dachsenhausen, 30. Juli Mit der am b. August statischen, Eichbach, Frücht Gemmrich, Singust statischen, Eichbach, Frücht Gemmrich, Hinterwild, Kedlbach, Rieders und Oberbacheim und Währerwerd eine Jung vied ich au verdunden. Es soll dade aber nur selbstgesächtetes Jungwieh der reinen Labnrasse im Alter die zu Jahre berücksichtigt werden.

berücklichtigt merben.

C Uffingen, 80. Juli. Um 27. Auguft wirb bier eine Geffüget: Musftellung und eine Berloofung non Geffügel, Buchtgeraten und Futterartifeln veranitaltet.

Aus den Rachbarlandern.

b. Ossenbach a. M. 30. Juli. Berhaitet wurde ein aus Frankfurt stammenden, Sejädriger Dienstmann der mit einem hiesigen 19-jädrigen Taglöbner in unerlaubten Beschriefer in neutlaubten, jolle eine in Frankfurt homolezuellen Kreisen bekannte Berönlichkeit kein.

g. Ossenbach, 30. Juli. Bor einiger Zeit war der irührere Schuldwergehilfe I. Glöden er unter dem Berdach verhoetet worden, sich an dem 1Izährigen Schulmädchen Esja Keller sittlich dergangen zu haben. G. wurde darung won der kladischen Berwaltung entlassen. Jewichten Berwaltung entlassen. I. wurde darung won der kladischen Berwaltung entlassen. I. wurde darung won der kladischen Berwaltung entlassen. I. wurde darung entlassen. I. wurde der im Mähren, 30. Zuli. Auf dem Keiser untere auf Berlangen koften. I. darung der im Mähren, 30. Zuli. Auf dem Keiser untere auf Berlangen koften. I. darung der in Mähren, 30. Zuli. Auf dem Keiser untere auf Berlangen koften. I. darung der in Mähren, 30. Zuli. Auf dem Keiser untere auf Berlangen koften. I. darung der in Mähren, 30. Zuli. Auf dem Keiser untere auf Berlangen koften. I. darung der in keiner darung erwalt einen Berweitete, aus der flücht gefühltet. Keiser darung erwalt eine Kerläung er nähren unter in dem Keiser verletzt. Der Transporteur Wfester kentige dichtlite. Der Transporteur verletzt. Der Transporteur Wfester keite verletzt. Der Transporteur verletzt. Der Transporteur

vorigen Jahre eine finangielle Rrifis burchau-

vorigen Jahre eine finanzieus Krisis burchzu-machen hatte, wird wahrscheinlich mit dem Franffurter Konsumderein verschmalzen wer-ben um eine Sanierung berbeizuführen. S. Ensheim, 30. Juli. Ein Feldarbeiter von hier, welcher wegen einer geringsügigen Sache zu 25 A. Geldstrafe verurteilt worden war, regte sich über seine Berurteilung berart auf, daß er sich mit Salzfäure vergistete. Der Mann war sosort tot.

Gerichtsfaal.

Bieber ein Mefferheld.

Der Maurer Loreng Diebofer gu Ginb lingen hatte fich geitern vor ber Stratfammer megen Rorperverlegung und Bedrobung mit Totsidlag somie Beleidigung ju verantworten. Zermin hatte am 6. Mai 1908 icon einmal angestanden. Diebofer war aber jur Beobachtung auf feinen Beifteszuftand auf feche Wochen in Die Jerenanftalt Eichberg verbracht worden. Als Sachverständiger waren Dr. Gleigmann und Oberarzt Dr. Reich jugegen An einem Sonntag im Februar 1908 fam hiebofer mit der Ebefrau Josephine Laub zu Dochft a DR. met welcher er in wilber Ebe lebt, in Streit, in beren Berlauf et ibr funf Defferftiche in ben Ropf beibrachte. Der Oberargt Dr. Reich gab fein Gutachten babin ab, bag er an Siehofer feine geiftigen Störungen mabrgenommen babe, wohl aber batte er ibn fur geiftig minbermertig. Dr. Wleigmann ichlog fich bem Gutachten bes Borberargtes an Das Gericht nahm ben Ungeflagten. bo er ichon febr oft megen Rorperverlegung porbe firgit ift in eine Befangnigftrafe von 9 Monaten.

Gin Freifprud.

De. Bunbfeil von bier, ber Bachter Der De Bundert von bier, ber Jachter ber Heifricher Gemeinbejagd, bielt am 30. Dez. eine Treibjagd ab. Er schoft babei ein Reb an. Das Tier lief in die anftogende Bermbacher Jagd, wo es etwo 100 Meter von der Grenze im Schnee niederfiel Dr B. will das felbst nicht bemerkt haben Gin anderer machte ibn darauf aufmerkfam, morauf er fein Gewehr ablegte und bie Grenge überidritt, um nach bem Tier gu feben. Mis er dabei infolge der Direftive, welche ein dritter ibm gab, eine Wendung gemacht, fei das Tier aufgesicheucht, wieder über die Grenze gewechselt und bort dann erlegt worden. Das Schöffengericht in Ihrein, welches annahm, daß der Arzt fich lediglich um beswillen in die Rachbariagd begeben habe um bas angeichoffene Tier über die Grenge gurud jutreiben, verurteilte ibn megen Jagboergebens in 30 Mart Gelbftrafe, Die Straffammer aber erließ einen Greffpruch.

Lette Drahtnachrichten.

Bring Muguft Bilbelm ale Dr. inrie Strafburg i, Gif., 30. Juli. Bring Muguft Bilbelm von Breugen beftand bas Dottoreramen mit "febr gut".

Reichstangler garft Balow.

Berlin, 30 Juli. Reichstangter Gurft Bulom ift aus Morbernen eingetroffen.

Thohus im Beerlager.

Berlin, 30. Juli. 3m Doberiger Beerlager erfrantien 16 Dann bes 4. Garberegimentes an

Löfung bes Malles Bernhard.

Berlin, 30. Juli. Der gall Cernbart out eine für alle Teile befriedigente porl ufige lofung gefunden, Die einer endgultigen Beilegung bie Bege bahnt. Das Entlaffungogefuch ift com Minifter nicht an allerhöchner Stelle vorgelegt worben, wohl aber bat ber Minifter bem Brofeffor Bernbard einen Urlaub erteilb ber gunadift auf 6 Monate bemeffen ift.

Bufammenprall von Mutomobilen.

Berlin, 30. Juli. Im Grunemalb fuhren zwei Automobile gegen einander und fturgten in ben Chauffeegraben. 3mei Damen wurden cebebs lich, brei Berren towie bie Chauffeure murben

Bürgermeifter Chuding von Sufum.

Berlin, 30. Juli. Die "Rationalgeitung" er: fahrt ju dem Gall Schuding, bag es feinesmegs mahricheinlich ift, daß ber Reichstangter, obs mohl er naturlich von bem Falle unterrichtet ift, bem Minifter bes Innern porgreift, ber als bie guftanbige Stelle mit ber Ungelegenheit beichaftigt ift.

Durch Bligichlag getotet.

Silbesheim. 30. Buit. 3n Strobthagen wurden ein Gaftwirt und ein Landwirt durch Blig-

Berbaftung.

Samburg. 30. Juli. Wegen Betrnges, Unterichlagung und Untreue ift ber aus Mirnberg geflüchtete Bantier Morty Dintelsbühler in Conbon verhaftet und gu Schiff in polizeilicher Begleitung bier eingetroffen.

Berbrecher und Transporteur.

Munchen, 30. Juli. In bem Morgenguge Regensburg-Baffau murbe ein Ziviltransporteur pon einem Berbrecher, ben er transportierte, aus

in eine blutige Golagerei ausartete. hierbei murber 4 Bigenner erichoffen, 5 lebensgefährlich vermunber und viele andere leichter verlett.

Gir Beren Ccott,

London, 30. Juli. Gir Beren Gcott; ber ben befannten Ronflift mit Lord Beresjars hatte, wird bas Rommando eines fleinen Rreuger. geichmabers an Stelle bes bisherigen Rrengerge idmabers erhalten.

Deportation.

Paris, 30. Juli. Das Schwurgericht berurteilte ben Bermaltungsoffigier Berton wegen Cpionage gu einfacher Deportation und legte ihm die Roften des Berfahrens auf Frau Berton murde freigesprochen.

Sallières Rudiahrt

Rebal, 29. Juli. Brafident Ballieres dampfte geftern abend bon Reval ab. Das frangofifche Gefchmader murbe begleitet von ruffifchen Torpedobootzerftorern, welche vor und hinter ben frangofifden Schiffen fubren Bor ber Abfahrt hatte an Bord ber Berite ein Abichiedediner ftattgefunden, an dem fich auch bas Barenpaar beteiligte.

Attentat auf Taft.

Neivhort, 30. Juli. 2118 Taft in Cincinnati die Muminationen der Flugufer be-fichtigte, wurde ein Schrotichuf auf ihn abgegeben. Eine Frau, die auf dem unteren Ded des Dampfers, direft unter Taft ftand, wurde leicht verlett. Der Täter blieb uner-

Gbeireacfteure Bilbelm Cobes.
Berantwortlich fin Petinit, Dalfemirticafe und handel : Sauf tarenn ift femilieten, Abeater, Aunft und ben gefemten übrigen Ertil. Bilbelm Clobes, für ben Angeigenteilt Carf Ronel, amilie in Birthaben, Drud und Berlag bet Birthbaben, Bruckult. Bungeigere Konrab Enfahle in Biebbaben,

Mus der Geschäftswelt.

Friedrichshof. Am Samstag abend findet ein Doppellonzert im Friedrichshof statt, welches alle Konzerfreunde anziehen wird. Der in Biesbaden seit Jahren bekannte und in Sangerfreisen beliedte Scharrsche Wännerchor unter Leitung seines Gejangs-Dirigenten Lehrer Arnold wird den Besuchern diese Konzert einen genußreichen Abend in Aussicht stellen. U. a. wird der Chor auch die bei dem letzten Gesangwetstreit in Biungstadt gesungenen Breischpres zum Vortrag bringen, Der Eintrittspreis ist aus 20 & sestgeleht.

Berlangen Gie Die toften. loje Bujendung bon Brobenummern Des Biesbadener General Angeigers.



Barometer geftern 746 mm Borausfictliche Bitterung für 31. Juli bon Der Dienftftelle Beitburg: Beitweife trube, fühler, geringe Regenfalle.

Rieberichlagehone feit geftern: Beilburg 0 Minenhaufen 1, Schwarzenborn 0, Raffel 1.

Baffers Rheinpegel Caub gestern 2.84, heute 2.72, ftand: Mainpegel Hanan gestern 1.27, bente 1.20 Lahupegel Beilburg gestern 1.16, heute 1.12,

Communufgung 4.25 Monbaufgang Communutergang 7.47 Monbuntergang

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.



Hmts **V** Satt

der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

92r. 177.

té

Donnerstag, Den 30. Juli 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Donnerstag, ben 30. Juli b. 3., nachmit-tags, foll ber Ertrag an Grühapfein (7 Baume) auf bem Baumitud rechts ber Blatterftraße nifentlich meiftbietenb gegen Barzahlung berfleigert werign. Bufamme funft nachmittage 4 Uhr an ber

Wiesbaben, ben 27. 3uli 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

3m Sauje Roonstraße Rr. 3, Gingang linfs 2: Stod, ift ber 1. Oftober b. 38. eine Boh-nung, bestehend ans 4 Zimmern, 1 Ruche, Speise-lammer, Babefabinett, 2 Manjarben und 2 Ref-

lern ju bermieten. Rabere Anstunft wirb im Rathaus Bimmer Rr. 44, wofelbit bie Angebote bis ipateftens 20. August b. 38. abzugeben sind, erfeilt. Wiesbaben, 23. Juli 1908. 12961 Der Magistrat.

Befannimadung.

Bu ben nachbezeichneien Anleihen ber Stabt Biesbaben find neue Binofcheine ausgegeben u. zwar Biesbaden sind neue Zinsscheine ausgegeben u. awar:

Bu der Anleibe nom 1. Juli 1879 Buchitade
G. H. A.: die Zinsscheinreibe 5 jum 1. Juli 1908;
ju der Anleibe vom 15. Angust 1883 Puchitade P.
D. M. S.: die Zinsscheinreibe 4 jum 1. Juli 1908;
ju der Anleibe vom 1. August 1880 Buchitade P.
DI. A. O.: die Zinsscheinreibe 5 jum 1. Jugust 1908;
ju der Anleibe vom 1. August 1898 Buchitade P.
Die Ansgade erfolgt vom 15. des den vorgenommenen Terminen voransgedenden Monats ab dei der Stadthauptkase dabier gegen Kückgade der betreffeiden Zinsscheinanweisungen. Auch fann die Ausgade durch die den Juhaber der Anleibescheine kostenfreie Vermittelung der auf den Zinsscheine

feftenfreie Bermittelung ber anf ben Binofchein anweijungen verzeichneten Bantgeicharte ftatffinden, webei bemerkt wird, daß an die Sielle der Genoffen-ichaftsbant von Sorgel, Parcifins u. Co., die Dres-bener Bank zu Frankfurt a. M. und Berlin gebreten

Biesbaben 9. Juni 1908.

Der Dagiftrat.

Der Gluchtlinienplan

Der Fluchtlinienplan
für eine Straße fängs der Oftgrenze des Bahnbotsgeländes von Ring dis zum Schlachthaus
bat vie Auftimmung der Ortspolizeibehörde erbalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergeschaft, Jimmer Ar. 28 a innerhalb der Diensttunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.
Dies wird gemäß § 7 des Geleges vom 2.
Juli 1875, detr. die Anlegung und Beränderung
von Straßen eic., mit dem Bemerken hierdurch
befannt gemächt, das Einwendungen gegen dieien Plan innerhald einer Ausschluftrift von 4
Bochen beim Ragistrat schriftlich anzubringen
fünd.

Die Frist beginnt am 30. Inli und endigt t Ablanf bes 27. August be 38. Wicobobem 27. Juli 1908. Der Magistrat.

@tabtilde

Ganglings. Dild. Anftalt.

Trinffertige Cauglingsmilch bie Tagespor-tion für 22 Bfennig erhalt jebe minber-bemittelte Mitter auf bas Atteft jebes Argtes

Abgabeftellen find errichtet:

1. in ber Allgemeinen Boliffinit, Belenen-2 in ber Angenheilanftalt für Urme, Rapel-

lenftraße 42, R in ber Blücherapothefe, Dobbeimerfir. 81, 1. im Chriftlichen Bofpis, Dranienftraße 53,

5. im ber Drogerie Bernstein, Wellrigftr. 39, 6. in ber Drogerie Lilie, Moribstraße 12, 7. in ber Drogerie Müller, Bismardring 31, 8. in ber Drogerie Borbebl, Rheinstraße 55, 9. in bem Holpiz jum bl. Gest, Friedrich-

in der Kaffeehalle, Markifiraße 13, in der Krippe, Gustab-Abolfstraße 20/22, in der Banlinenstiftung, Schiersteiner-

in ber ftraße 31, 18, in bem Stabt, Krantenbans, Comalbacher.

14. in bem Ctabt. Chladithaus, Chladithaus-

ftroke 24 und 15. in bem Wochnerinnen-Minl, Schone Mus-

fight 18. Bestellungen find gegen Ablieferung bes At-

Unentgelfliche Belebrung über Bilege und Ernöhrung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der Mutterberatungsfielle (Markifiraße 1/3) Dienstags. Donnerstags u Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemitielte Matter erhalten bie Milch gegen Ginfenbung bes aratlimen Atteftes bei ber Suglingsmildmuftalt, Schlachthousfir. 24. bie Traesportion fur 85 Biennig frei ins Sans

Biesbaben, Juni 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmadune.

Die neuen Borichriften über die Ginrichtung und ben Betrieb ber prengischen Baugewerfichulen, vom 1. Juni 1908, treten am 1. Oftober d. 3. in Kraft.

Dicielben tonnen im Rathause, Zimmer 24, während der Dienststunden von Interessenten

eingesehen merben.

Der Magiftrat.

Gewerbegerichismahl.

Gewerbegerichtsmahl.

Jum Gewerbegericht sind für die Jahre 1909 bis 1911 breitig Beisiger zu wählen, sie müssen zur Salite aus den Arbeitgebern, zur Sälite aus den Arbeitgebern, dur Sählberiahren regelt sich nach den Grundlissen der Verhältniszahl mit gebundenen Listen. Gemäß § 16 des Gewerbegerichtsstants sorbere ich zur Einreichung sir Arbeitgeber und Arbeitnehmer getrennter Borschlagslisten auf, wozu ich solgendes bemerke:

Es sann bei Meidung der Ungiltigkeit der Stimme nur sür underänderte Borschlagslisten gestimmt werden, die in der Zeit dem 16. die 31. Inti I. Is. deim Magistrat einzureichen sind.

Zede Borschlagsliste hat die sämtlichen von den Arbeitgebern bzw. Arbeitern zu wählenden Beisiger unter Angabe von Bor- und Juname, Stand und Bohnung zu enthalten.

Borschlagslisten bedürsen der eigenhändigen Unterzichteist seinen sind.

Bersonen, welche mehr als eine Liste unterzeichnen, werden nur auf der zuerst eingereichten Lite derücksichten.

Die Listen werden vom Magistrat auf ihre

Lifte berneflichtigt.
Die Liften werben vom Magiftrat auf ihre Giltigkeit gepruft, evtl., wenn fie ben vorbezeichneten Borichriften nicht entsprechen, zur Richtigftellung dem Einreicher spätestens bis 20. Mugnst guruckgegeben. Die Litten sind bei Meidung der Ungiltigkeit langitens bis 20. Ceptember L. 36. nach Zurückzellung berichtigt und ergänzt wieder zur Borlage zu bringen. Ich erluche, von vornberein auf die Einreichung vorschriftsmagiger Liften Bebacht gu nehmen, bantit bie

Ruchgabe ber Liften vermieben wird.
Die ordnungsmößigen Listen werben nach ber Reibenfolge ihres Einlaufes durch Einrücken in ben amtlichen Anzeiger bekannt gegeben.
Schließlich mache ich noch barauf aufmerklam, baß nach § 11 bes Gewerbegerichtsgesehes

sam, daß nach § 11 des Gewerbegerichtsgeses jum Mitglied eines Gewerbegerichts nur berusen werden soll, wer das W. Lebensjahr vollendet und in dem der Wahl vorangegangenen Jahre für sich oder seine Kamilie Armenunterstühung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen oder die empfangene Kommunalunterstühung erstattet dat. Als Beisiher soll nur bernsen werden, wer in dem Bezirke des Gerichts seit mindestens Z Jahren wohnt oder beschäftigt ist.

Desgleichen follen ju Mitgliedern bes Ge-werbegerichts nicht berufen werben: Berfonen, welche megen geiftiger ober forperlicher We-brechen gu bem Umte nicht geeignet finb. Es tonnen nicht berufen werben folche Ber-

1. welche bie beutiche Reichsangehörigfeit nicht

2. welche bie Befähigung infolge ftrafrecht. licher Berurteilung verloren haben, 3. gegen welche bas Saupiverfahren wegen

eines Berbrechens ober Bergebens eröffnet ift, bas bie Aberteunung ber burgerlichen Ehrenrechte ober ber Sabigleit gur Belleibung öffentlicher Memter gur Bolge haben

4. welche infolge gerichtlicher Anordnung in ber Berfügung über ibe Bermogen befdrantt finb.

Mitglieber einer Innung, für welche ein Schiedsgericht gemäß des § 816 Rr. 4 und ber §§ 91 bis 91 b ber Gewerbeordnung errichtet ift, sowie beren Arbeiter find weber wählbar noch mablberechtigt.

Der Babltermin wird burch eine fpatere Befanntmadjung veröffentlicht werben. Wiesbaben, 7. Juli 1908.

Der Borfigenbe bes Bahlausichnffes: Borgmann.

Befanntmadnug.

In der Molisallee mijden Abelbeibftrage und Robel foll im Iuli mit bem Umban ber Mitfelallee in Mofalf begonnen werben. Bis babin muffen alle noch fehlenden oder eiwa zu verändernden Haus-anschlässe an die Rabelnehe, das städtische Kabelneh oder die Haupt-Basser- und Gasseitung fertig:

Unter Simmeis auf Die Befanntniachung bes Magifizats vom 1. November 1906 über bie jabrige Sverrzeit für Anfbrauch der nenen Strafen-beden merben baber die beteiligten Sandbefifger und Grundfludseigentumer aufgefordert, umgebend bei ben betreifenben flabtifden Bauverwaltungen bie Musführung ber noch netwendigen Anjchlugarbeiten

Bienbaben, 24. Juni 1908. Ctastifches Stragenbanamt.

Befanntmadung

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Commermonate - April bis einicht. September um 9 Uhr pormittags.

Wiesbaben, ben 27. Mary 1907.

Ctabt. Afgifc Mint.

Befanntmadung.

Das Afrifeanit (Sauptverwaltung) und die Afrifeabiertigungsstelle Reugasse 6 a find jest unter Rr. 593 direft an das Fernsprechnen Wiesbaden angeichloffen worden.

Die bisberige Berbindung über das Stodtamt (Magiftrat) ift fünftig nicht mehr zu benuben,

Wiesbaben, ben 27. Mai 1908.

Stadt. Afzifeamt. Befannimadung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, welche fich ber Fürforge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. des Taglöhners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 zu Richerbadamar. — 2. des Taglöhners Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1866 zu Schlig. — 3. der ledigen Dienstmagd Karotine Bod, geb. 11. 12. 1864 zu Weilminster, — 4. des Schneidergehilten Peter Buhr. geb. 8. 8. 1862 zu Beiler. — 5. der geschiedenen Ehefran Albert Verlagen auf 17. Geb. Noth, geb. am 11. 12. 1862 m Beben. — 6. des Tagisdners Withelm Feix, geboren am 17. Gept. 1864 m Börsdorf. — 6a des Büffetiers Albert Berger, geb. am 25. 2. 1872 m Fenerdad. — 7. des Mühlen-baners Wilhelm Fanh, geb. am 9. 1. 1868 m Chrystifichen.

Oberoffleiden. — 8. des Zaglöhners Sd. Araund, geb. am 26. 4. 1879 m Höhr. — 9. der ledigen Maria Gergen, geb. am 7. 9. 1880 m Roden. — 10. des Judmanus Wilhelm Gruber, gedoren am 27. 5. 1864 m Sichenbahn. — 11. der Ehefran Theod. Sellmeister, Philippine, geb. Crispinus, geb. am 7. 6. 1872 m Miero. — 13. des Tagl. Mibert Kaifer, geb. am 20. 4. 1866 m Sommers des Landschaffer, ged. am 20. 4. 1866 m Sommers des Landschaffer, ged. am 20. 4. 1866 m Sommers des Landschaffer, ged. am 20. 4. 1866 m Sommers des Landschaffer, ged. am 20. 4. 1866 m Sommers des Landschaffer des Landschaffer George Christian des Landschaffer des Landschaff Mibert Kaiser, geb. am 20. 4. 1966 pr Sömmers ba. — 14. der Taglähner Georg Christ, ge. am 3. 12. 1862 pr Kentel. — 15. der ledigen Unna Alein, geb. am 25. 2. 1882 pr Ledigen Platen. — 16. des Tapezierergebillen Will. Mahbad, geb. am 127. 3, 1874 pr Wiesbaden. — 18. des Taglöbrers Madanus Manheimer, geb. am 28. 8. 1874 pr Winstel. — 19. des Tapezierers Karl Rehm, geb. gm 8. 11. 1867 pr Wiesbaden. — 20. des Kamindamers Wilhelm Weichardt, geb am 26. 7, 1823 pr Aichersteben. — 20. des Kamindamers Wilhelm Reichardt, geb am 26. 7, 1823 pr Aichersteben. — 20. des Schniebers Ludwig Chaster, geb. am 23. des Schneibers Ludwig Confer, geb. am 14. 7. 1868 in Mosbach. — 23a des Inffastateurs Seinrich Schmieder, geb. am 17. 3. 1872 zu Rrogingen. — 24. bes Koufm. Oerm. Ednabet, geb, am 27. 4. 1882 ju Beiglar. — 25. bes Sieinsbauers R. Coneider, geb. am24. 8. 1872 ju Raurob. 20. ber ledigen Dienstmagb Raroline Echoffter, geb. am 20, 3, 1879 ju Beilmunfter. - 27. bes geb. am 20. 3, 1879 in Weilmünster. — 27, des Kutschers War Schöndaum, geb. am 29, 5, 1877 in Oberdollendorf. — 28, — 29, — 30, der led. Margaretha Schwert, geb. 23, 2, 1874 in Heidelberg. — 31, der led. Pina Simons, geb. 10, 2 1871 in Haiger. — 32 des Maurers Withelm Urdan, geb. am 3, 12, 1872 in Winges. — 33, des Laglöhners Chr. Bogel, geb. am 9, 9, 1868 in Weinberg. — 34, des Laglöhners Priedrich Wilfe, geb. am 9, 8, 1882 in Margaretha. 1882 ju Reunfirchen, -35, ber Chefran bes Wubr: manns Jafob Binfer, Emilie geb. Bagenbad, am 9. 12. 1872 ju Biesbaben. - Der Taglobner Beter Spigner, geb. am 8. 2. 1870 gu Gdpiers

Biebbaben, ben 18. Juli 1908. Der Magiftrat. - Armen-Rerwaltung.

Belannimadung.

Es wird hierburch belannt gemacht, bag bas biefige ftabt. Eleftrisitätswert von ber "Bereinigung der in Deutschland arbeitenden Bri-vat-Figuerverficherungs-Gesellschaften" Bereits leit Jahren als Redisionoftelle für die nach ben Tagungen der Feuerversicherungs-Gesellschaften vorgeschriebene Brufung eleftrischer Anla-gen angelonnt ift und daß das Mert insheine gen auerkannt ift und bas bas Wert insbeson-bere für bie Revision von Anlagen, welche an fein Rabelneh angeschloffen find, bis auf weiteres lediglich eine Bebiihr bon A. 8 .- in Un-

fat bringt. 13001 Biesbaben, 24. Juli 1908. Berwaltung ber ftabt. Baffer- unb Lichtwerte.

Befannimadung. Bolfsbabeanftalten.

Som 1. August an werden die Anftalten an

ichlossen (anstatt wie jeither 11 Uhr).
Die Babezeiten sind bann: Mai bis September vormittags 7 Uhr bis abends 81/2 Uhr. Otober bis Abril vormittags 8 Uhr bis abends

8 Uhr. Die Männerabieilung ift bon 11/2 bis 21/4. Uhr geichloffen, außer an Connabenben unb Tagen bor Beiertagen, an benen auch fteis bis

Die Frauenabteilung ift ftets von 1 bis 4 Uhr geschloffen. An Sonn- und Keiertagen mirb 1 Stunde früher geöffnet und um 10 Uhr vormittags ge-

Ctabtifches Majdinenbauamt.

als Dafdinift für Die Rebrichtverbren-nungsanftalt möglicht für fofort gefucht. Derfeibe. muß mit ber Bartung von Saupt- und Sulfsmofchinen, jowie insbesondere mit ber Be-bienung von Sochipannungsanlagen vertraut

Er muß burchaus zuberlöffig und felbftan.

bin alle in berartigen Betrieben vorlommen-ben Arbeiten erledigen tomen. Bewerber, welche auf bauernbe Stellung rechnen, wollen ichriftliche Melbungen mit Zeugnischichtriften und Lobnanipruch bis ipateitens 10. Muguit an bie unterzeichnete Dienft.

ftelle einreidrem. 38. Juli 1908. Biedbaben, 28. Juli 1908. Städtifdes Majdinenbauamt. Friedrichftraße 15.

Berbingung.

Die Schmiebearbeiten für bie Renbanten für ben Strafenbanbof an ber Weibenborn-itrafe bierfelbit jollen im Bege ber öffentlichen

Ausschreibung berbungen werben. Berbingungennterlagen und Zeichnungen tönnen wabrend ber Bormittagsbienststunden beim Sochbauamt Zimmer Ar. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einsenbung von 50 A (feine Briefmarten und nicht gegen Bostnachnahme)

bezogen werben.
Berichloffene und mit Aufichrift S. A. 38 verfebene Angebote find fpateftens bis Montag. 3. August 1908, bormittags 1114 Uhr. im Sochbauamt, Bimmer Rr. 9, eingureichen, Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Ge-

Mur bie mit bem borgeichriebenen und and. gefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Buidlagsirift: 30 Toge. Wiesbabem 27, Juli 1908. Stäblifches Sochbanami.

Die Ausführung von Ifolierungsarbeiten an ben Dampf- und Warmwafferrohren im städtischen Krantenhause zu Wiesbaben sollen auf bem Wege ber öffentlichen Ansichreibung berbungen werben.

Berdingungsunterlagen tonnen während der Vormittagstunden im städelichen Maschinendaumt, Frederichterde 15. Jimmer 26, eingesiehen und die Angebotsunterlagen gegen Barsablung von 0.50 A. bezogen werden.

Berichlossen und mit der Aufschrift "Machinenbauamt Jiolierungsarbeiten" versehene Angedote sind spätestens dis Montag, 10. Angust er., vormittags 11 Uhr, dierher einzureichen. Die Erdsinung erfolgt in Wegemwart der etwa erscheinenden Andieter.

Aur die mit dem vorgeschriebenen und aiseasüllten Berdsingungsformular eingereichten Angedote werden der der Angedote werden der

Ungebote werben bei ber Buichlagserteilung be-

Angebote L. Ringfichtigt. 20 Toge. Biesbaben 28. Juli 1908. 136 Stabtifces Majchinenbanamt.

Berbingung.

Die Alempnerarbeiten für ben Schulnenban an ber Lorcherftrage bierielbft follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen wer-

BerbingungBunterlagen und Beidnungen fon-

bierber eingureichen. Die Erbifmung ber Angebote erfolgt in Ge-

genwart ber etwa ericheinenben Unbieter. Rur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsjormular eingereichten Angebote werben berudichtigt.

Quichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, 21. Juli 1908.

Nichtamtlicher Teil.

Stabtifchee Sochbanamt.

Sonnenberg.

Befannimachung.

Der Roblenbedarf ber Genieinde Connen-berg für bas Winterbalbjabr 1908-09 foll im Submiffionswege vergeben werben. Es bandelt fich um ca. 600 Bentner Ia Rug-

toblen I (nachgefiebt).
Rerichlossen und mit ber Aufschrift "Roh-leulieserung 1908-09" bersehene Offerten find bis spätestens 5. August 1908 bei mir einzu-

Connenberg, 22. 3uli 1908.

Der Bürgermeifter: Buchelt.

Totel Adler Badhaus, Langg. 42, 44 u. 46. Knöpfel, Kim., Leutersdorf, - Blaschik, Dr. med., Leutersdorf. - Gross, Kfm., Chicago. -Treidel, Kfm. Mayen. - Markowitz, Fr. m. Tochter, Dwinsk, - Köhler, Kfm., m. Fr., Chemnitz. - Beilstein, Frl., Forbach. - Beimstein, Fr., Forbach, - Beilstein Kfm., Forbach. -

Hotel zum neuen Adler, Goethestr 16. Schnoz, Kfm., Amsterdam. - Huhnen, Kfm., Amsterdam. - Jündorf, Kfm., Gruiten. - Jündorf, Bochum. - Bujakowsky, Apotheker m. Fr., Ruhla f. Th. - Hennig Kreistierarzt m. Fr., Templin. - Zabel, Sekretär m. Fr., Neu-Ruppin. - Mackebrang, Steuerrat m. Fr., Neu-Ruppin.

Hotel Aegir, Thelemannstr. 5. Jepsen, Dr. med, m. Farn., Dänemark. de Lastic, Dr. m. Fr., Frankreich,

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. Dikems, Dr. jur. Zuphten.

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Wittig, Kfm., Blankenheim. - Frank, 2 Frl., fent., Darmstadt. - Seeger, Fr., Frankfurt.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Waldner, Drüsken. - Wautner Düsseldorf. -Gromovski, Kfm., Bromberg. - Deminanoff, Petersburg. - Ruckforth, Frl., Berlin. - Fulet, Fr., Zweibrücken, - Buscher, Düsseldorf.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Bergmann Bürgermeister, Eldagsen. - Rackfes, Frankfurt. - Fischer, Dresden, - Krüger, Prof. Dr., Moskau, - Hugger, Fr. m. Tocht., Posen,

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Schmidt, Bauunternehmer m. Fr., Louisenthal, - Herold, Kfm. m. Fr., Neustadt a. Aisch.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Wiese, Fr., Remmels. - Braun, Kfm., Elberfeld. - Kerstin, Kfm., Soest, - Waandillen, m. Fam., Utrecht. - Priel, Emmerich. - Klostermann Emmerich.

Central-Hotel, Nikolasstr. 33. Bwendsen, Redakteur, Kopenhagen. - Vonttor, Kfm. m. Fr., Herten. - Vonttor Fr., Herten. - Kraivell, Kfm., Northeim. - Frentz, m. Fr., Lübeck, - Fuchs, Kfm., m. Fr., Hoboken, -Dierkmann, Kfm. en. Fr., Osnabrück. - Innael. Architekt, Paris, - Lescraumael Brügge. -Vachdewalle, Brügge. - Kraus, m. Fr., München.

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36.

Baum, m. Fr., Berlin. Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15.

Ebener, Dr. jur., Vervier. - Duwerness, Frl. Schottland, - Groser, Dr., m. Fam., Schottland. - Klemans, Frl., Hamburg. - Klemans, Kfm. Hamburg. - Klemann, Rent., Hamburg.

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30. Koch, Ing., Düren,

Hotel Deutscher Kalser, Marktplatz 3. Cooke, Fabrikant m. Fr., England. - Gartner Kfm., Hannover. - Simonsohn, Frl., Hannover. - v. Rheingrube, Leut. ,Königsberg. -Muller, Kommerzienrat, München. - Billhardt, mit Frau, Paris,

Hotelbes., Köln. - Hoffmann, Inspektor, Krefeld. - Mayer Brauereidirektor, Kassel, - Kohl, Grosskim, Werl. - Bardenheuer, Geh. Regicrungsrat Dr., Köln,

Dietenmühle, (Kuranstalt), Parkstrasse 44. Graf, Kfm., Neu-York. -

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32. Fröhlich, Ing., Gelsenkirchen, - Vilinski, Kfm., Paris. - Prümm, Kfm. m. Fr., Köln -Edelmann, Kfm., Heilbronn. - Bunze, Kfm., Berlin. — Meineke, Stadt auptkassenrendanh mit Fam., Frankfurt. - Wünscher, Kfm., Leipzig. -Kraus Kfm. m. Fr., München. - Wechsler, Kfm., Dessau - Frenzsch, Kfm., Dessau,

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Schwarz, Kfm., Barmen. - Kippels, Kfm., Barmen - Wolf, mit Fr., Zerbst. - Duezer, Sekretär, m. Fam., Kiel. - Tietsch, Student, Weisenfels. - Dellmann, Rent; Natheim. -Luhn, Kfm., Lindenthal. - Straeser, Frl. Köln. - Hinzert, Kfm., Eschwege. - Rufferte, Refe-

Englischer Hof, Kransplatz 11. Leonhardi, Oberleut., Dresden. - Frankel Kim., Krakau. - Oberndorf Dr., Neu-York -Oberndorf, Neu-York.

Hotel Erbprinz, Mausitiusplatz L. Böhn, Kím., Lauschau. - Buchner, Kím., Lauscha. - Staal, Kfm., Rotterdam. - Pfandeckel, Kfm., Amsterdam. - Herfeld, Frl., Saarlouis -Herfeld, m. Fr. Saarlouis - Ostermann, Kfm., Barmen. - Esters, Kfm., Barmen. - Vonnuffel. Kim., Schoerbeck. - Vanders, Kim., Schoerbeck. - Heyher, Kfm., Schoerbeck. -- Werrin Kfm., Zelle, - Weigell, Kfm., Mannheim. - van Ekkersdorf, Kim., Albrecht. - Lareth, Kim., Frankfurt. - Geisler, Kfm., Krefeld. - Fischer, Kfm., Frankfurt. - Lesch, Kfm., Düsseldorf. - Dapert, Kfm., Düsseldorf. - Klages Kfm., Düsseldorf. - Karaschkat, Kfm., Düsseldorf. - Greiner, 2 Hrn., Kaufl., Lauscha. - Muller, Kfm.,

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Thomrath, m. Mutter, Amerika. - Ziegler, Frl., Amerika.

Grüner Wald, Marktstr. 10. Köln. - Waefer, Kaufm., m. Fr., Halberstadt. -Schofler, Kfm., Hannover. - Müller, Amtsrichter m. Fr., Altenburg. - Rubow, Kfm., Elberfeld. - Bischop, Kfm., Dordrecht, - Ramond Kfm., m. Fr., Chammonix. - Kramer, Kfm. m. Fr., Berlin. - Keck, Kfm., Fürth. - Frattini, Kfm., Mainz. - Rosier Kfm., Berlin. - Zappert, Kfm., Berlin, - Klein, Kfm., Krefeld. - Ahlers, Kfm., m. Fr., Bremerhaven. - Neff, Kfm., Dortmund. - Koppehle, Kfm., Luckenwalde. - Schmidt Ing., Köln. Schnitzer, m., Berlin.

Hotel Hahn, Spiegelgasse 10. Grünschläger) Rent., Remscheid. - Faust, Fr., Rent., Castellaun. - Barscher, Fr., Rent., Frankfurt.

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Alsenz, Weingutabes., Oberingelheim. - Löwenthal, Fr. m. Tochti, Berlin.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Cawthorne, Hull. - Jote de Rego Barros.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. van Leewe, Kim, m. Fr., Rotterdam, |-Herbst, Kfm., Altona.

Hotel Prins Heinrich, Barenstr, 5. Kroner, Düsseldorf,

Hotel Hahenzollern, Paulinenstr. 10. Ihre Durchlaucht Frau Prinzessin Friedrich zu Sayn und Wittgenstein m. Bed., Merau.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpt. 1. Goodale mit Frau, Neu-Heaven, - Brook, Leut., St. Avold.

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42, Burnett, London. - Hiller Proviantamtsassistent, S.-W.-Afrika. - Gärtner, Kfm., Berlin. -Haeusler, Hauptmann, Metz. - Bochholt, Einhoven. - Koosen, Einhoven,

> Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Pyne, Newyork. - Hollister, Newyork. -Douglas mit Frau, Newyork. -Badiaeff, Dr. med., Moskau. - Pyne mit Frau, Newyork. -Loeffler, Washington. - Hill, Albany.

Privathotel Goldene Kette, Goldg. L. Berkes, Oberlehrer mit Fam., Schönefeld. -Bonitz mit Frau Chemnitz. - Raetz, Frl., Chemnitz. - Grotehofner, Renti, Hannover. Badhaus zum Kranz, Langgasse 56.

Spitter-Derreau, Frau miti Gesellschafterin, Schloss Hammerries-Losenstein.

Hotel Kronpring, Taunusstrasse 46. Seligmann, Frl., Bendorf, - Phjot, Lehrer mit Frau, Grebenstein,

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Schneider Kfm. mit Frau, Berlin. - Vorbeck, Hauptmann mit Frau, Magdeburg. - Krotowsky, Frl., Berfin. - Wolff, Kfm., Berlin. Protze, Kfm. mit Frau, Berlin. - Strobasch mit Fam., Rumburg. - Keim, Fabr. mit Frau, Köln. - Lesemeister, Kim., Köla. - Schieter, Kim. mit Frau, Köln. - Fuchs, Kfm. mit Frau, Hamburg. - Heinemann, Kfm .mit Frau, Bonn. -Neven, Kfm. mit Frau, Berlin. - Walter, Kfm., Leipzig. - Seitz, Kfm., Gera. - Richter, Frl., Leipzig-Gohlis. - Richter, Kfm., L.-Gehlis. -Platz, Lehrer, Dölitz. - Klug, Kfm., Köln. -Klee, Kfm., Weinheim, - Kilzer Frau Naumburg. - Pfeiffer, Kfm., Wetzlar. - Spiegel, Kim., Mannheim. - Diegel, Kim., Alsfeld. Keller, Kfm., Mannheim. - v. Vielliez, Kfm., Mannheim, - Herbet Kfm., Düsseldorf. Weigel, Marburg. - Bauckloh, Remacheid. Schiller Miltiz, - Fülemann, Steckborn,

Hotelzum Landsberg, Häfnergasse 4. Heinz, Swinemunde, - Wichmann, Lehrer, Swinemunde. - Franz, Barmen, - Frantzmann mit 2 Techtern, London,

> Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

Ort, Dr. mit Frau, Haag. - Guggenbrühl mit Frau, St. Gallen. - Hoyng mit Familie, Haag. - Frucht, Frau, Haag. - Schih, Frau, Haag. -Doerkes-Boppard, Chefredakteur mit Frau, Essen. - Lundz, Dr. med., Russland. - Gray mit Fam. und Bed., Virginia. - Brockelberg, Ing. m. Frau, Düsseldorf. - Brabant m. Fam., Köln.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie. Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse. Donner, Oberst mit Frau, Holland. - Stol mit Familie, Brooklyn, - Lawrence m. Frau

Amerika. - Schmidt m. Frau, Amerika. Ziegler, m. Frau, Amerika. - Martin m. Frau Brooklyn, - Trost, Amerika, - Meinders, Ba med. mit Familie, Hilversum. - Kieckhefer m. Frau, Milwaukee. - Riesler mit Frau, Brooklyn - Lefergvitch, Kapitan, England. - Dieterla. Amerika. - Kollisch, Amerika. - Schweppen. dick, Brooklyn. - Wunder, Amerika. - Baron van Soost tot Soost, Konsul m. Fam, Holland - Vollkommer, Amerika. - Claassen, Direktor Dr., Amerika. - Ecklebe, Amerika. - Swift Frau mit Tochter, England. - Focht mit Fam. Philadelphia. - Oratz, Amerika. - Mendel mis Frau, Cincinnati, - Wirth, Amerika. - Rec. ninski, Rent. mit Frau, Berlin. - Jansen, Ams. rika. - Rowlands, Rent. mlt Frau, London,

Hotel Nonuenbof, Kirchgasse 18. Lowne, Student, Hannover. - Haemelenek, Gent. - Wanderer mit Frau, Cottbus. - Hell. wig, Aachen, - Waldmann, Berlin. - Dernburg

Dieburg. - van Gendt, Architekt mit Familie, Amsterdam. - Sturm, Retinkteut mit Pam. Berlin. - Deditius, Bürgermeister, Könitz. -Ohler, Fabrikant mit Frau, Remscheid. Palast-Hotel, Kranzplatz 5, u. 8,

Wachs, Kand. jur., Lodz. - w. Szitovszky,

Gutabes., Budapest. - de Vere Forster, Dr. mit Frau, London. - Baili, Frl., London. - Gates, Rent, mit Frau, Chicago, - Mölmann, Dübeck, Hoteldu Pare u. Bristol,

Wilhelmstrasse 28-30. Rosenthal, Frau Rent. mit Bed., Berlin. -Nyasens, Dr. med., Marseyck. - Verkissen, Kim, Marseyck. - Verkissen, Sekretär, Marseyck, -Bräutigam, Verlagsbuchhändler, Karlsbad.

Hotel Petersburg, Museumstr. 3. Wolff, Philadelphis. - Vervier, Rent. mit. Frau, Obermairo. - Passos de Castro, Frau Rent., Rio de Janeiro. - Passos de Castro, a Frl. Rent., Rio de Janeiro.

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5, Peckener, Düsseldorf. - Streit, Düsseldorf. - Haltgreve, Lehrer, Wettrip, - Göpfert, Frt.

Quellenhof, Nerostrasse II. Schanz, Newyork, - Hörster, Essen. Hülms, Frau, Essen, - Hobaggen mit Familie, Essen. - Schwenberg, Frl., Kolmar,

Hotel Quisisani, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 Renton, Oberstleut, m. Fam. Edinburgh,

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16. Cramer mit Frau, Nauheim. - Westenham, Stud., Wien. - Stein mit Frau, Bethriorf. -Fesenfeld, Berlin. - Gimbel mit Frau, Hanau. - Hakker, Hasg. - Reichert, Landmesser mit Frau, Kassel - Spranz, Anlen, - Abdiwald, Aslen. - Holz, Aslen. - Schwarz, Aslen. -Kühnle, Aalen. - Zeller, Aalen. - Betzler, Aalen, - Liebeth, Hall. - Klemp, Barmen, -Höflich, mit Frau, Gleiwitz.

Gartenschläuche

"Nassovia - Hochdruckschlauch",

Strahlrohre, Rasensprenger, Rasenmäher kaufen Sie gut und unter Garantie bei

P. A. Stoss Nachfolger.

Taunusstr. 2.

Inh. Max Helfferich. 12692



Meifferfchafts-Spieler,

welche am Dienstag auf dem Tennisplatz der Kurverwaltung ihre Künste zeigten, benutzten

Diabolos

Newtschen Diabolo-Gesellschaft Berlin-Frankfurt.

Inhaberin der Reichs-Patente 171983 und 181872. 13047 Biebrich a. Rh.

Bir geben biermit befannt, bag wir in Biebrid, Raiferftraße 45.

eine Filinle für ben

Wiesbadener General-Anzeiger

eingerichtet haben.

In ber Filiale fann ber Biesbabener Generals Anzeiger jum Bezugopreis von 50 Pfennig abs gebolt werben. Bon ber Filiale burch Tragerinnen frei ins Daus gebracht ift ber Bezugspreis 60 Pfg. monatlich. Die Filiale mirb bafür beforgt fein, bag die Besteller spätestens 3 Uhr nachmittags im Bestige der Zeitung sind. Klogen über unpunftliche und mangelhaste Zustellung der Zeitung beliebe man direkt an die Filiale zu richten, welche für sofortige Abstellung der Dangel Sorge tragen wird.

Angeigen

für ben Wiesbadener General-Anzeiger werden bei unferer Giliale zu gleichen Beilenpreifen und Rabaiten wie in unferer Onuptexpedition in Wiesbaden an-

Rleine Angeigen haben im Biesbabener General-Angeiger gang bes fonberen Erfolg.

Bicebadener General.Anzeiger.



Schulranzen. Portemonnaies. Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke. 12416

Acusserst billige Preise. A. Letschert, faulbrunnensfrake 10.



Visiten-Karten

in jeder Ausführung, ju toulanten Preisen, liefert die Druderei bes Wiesbadener General-Anzeigers.

Diabolos

Reichspatente 171983 und 181879

Deutschen Diabolo-Gesellschaft. wie solche gestern auf dem Tennis-

platz der Kurverwaltung von den beiden franzöllichen Meilterlchafts-Spielern

benutzt wurden, finden Sie im

Kaufhaus Führer Kirchgasse 48.

13046

Handel und Derkehr. Biebhof. Marttbericht

Ne Boche vom 23. Suli bie 29. Suli 1900

Biebgattung	Es mercen entige- tricben Etild	Guelitës	Preife rer	1000 — bis 1001 1014 1014 1014	Concertant
Odjen Rühe Gameine Maktalber Lanblalber hammel Schole	100 124 1107 276 293 154 ben, ben	H	50 kg Salate- gewick 1 kg Schiedt- gewick	80 - 84 - 79 - 60 - 64 - 1 20 1 26 1 50 1 56 1 60 0 00 0 00	Minber 70-76 MR.

Stadtifde Chladthof Bermaltung.

Mus Rheinheffen.

Mains, Ende Juli. Die Trouben sind in beiferen Lagen beinahe ausgewachsen. Der Behang ist reichlich, wenn auch weniger in ben
Logen, die in den Borjahren von Kransheiten
schwer heimgesucht wurden. Die Winder sind
eitrig am Sprigen und Schweseln, da Pergnohvora und Didium überall auftreten, siellennofpora und Molum noerdit auftreten, stellen-weife sogar recht fark. In Appenbeim und Merstein sann man abends die Beinberge mit nielen hunderten von Mottenfanglampen be-itellt sehen, die recht gute Dieuste tun. Das sinkaufsgeschäft ruht sast gand, einige Ber-läufe in 1907ern sanden dieser Tage statt: Op-penbeim 6 Stück du N. 750, Rierstein 8 Stück

heim 7 Stud zu A 750, Ubenbeim 10 Stud zu A 550, Spiesheim 3 Stud zu A 530.

Konfurs der Solinger Bank.

Solingen, 28. Juli. Ein Teil der für die Konfurserlärung der Solinger Bank voransgelepten anderen Konfurse int eingetrossen. Es erklärten ihre Konfurse die Stadkwarensadrisen Waltder von zur Gathen, Joeft u. Co., B. W. Raud. Die Eilengieherei Darmann u. Co. fündigte ihren Arbeitern mangels genügender Betriebsmittel. Die der dorgenannten in Konfurs gerotenen Kirmen beichältigen etwa 300 Arbeiter, die nun brotlos werden. Da die Altionäre und Gläubiger der Solinger Bank mit wenigen Ansnahmen Solinger sind, entiällt salt der ganze 4 die 5 Milliomen Mark betrogende Berlust der Bank auf Solingen. Eine sehr unliediame Rüdwirlung haben die Geldverluste und die Betriedseinstellungen der Jadrisen auch auf den städtischen Saushalt der etwas über 50 000 Einwohner zählenden Stadt Solingen. Eine städtischer Beigeordneter, der die Mindereinnahmen an Ergänzungs- und Einkommenstener oberslächlich abschäfte, kam zu dem Ergebnis, des eine zwanzigdrozentige Stenererhöhung nötig lein wird, um den durch den Bankfrach und seine Folgeerscheinungen verurjachten Fehlbetrag zu deden.

Bolle und Baumwolle.

Bolle und Baumwolle.

Rondon, 28. Juli, Bolle, Gente berrichte aute Rachfrage. Jeht find Feinerohdreds 21/2 Brod., mittlere Crofbreds 5 bis 10 Brod., geringe Crofbreds 10 Brod., mittlere Merinos 21/2 Brod., geringe Merinos 5 Brod. unter ben bochten Breifen ber Serie.

Banmwollipinner bon Dortibire. Die Baum-wollipinner bon Dortibire beichloffen einftim-

au A 800, Bechtheim 5 Stud gu A 650, Als-beim 7 Stud gu A 750, Ubenheim 10 Stud gu guft 771/2 Stunden gu redugieren und gwar in A 550, Spiesheim 3 Stud gu A 530. guft 771/2 Stunden zu reduzieren und awar in ber Beije, bag die Stuhle während einer gangen Woche bes Monats und außerdem jeden Camstag ftill fteben.

Rembort, 28. Juli. Baumwolle. Auf matte Stimmungsbilder von ben Auslandborgen und die unbefriedigenbe Lage bes Lologeschäts eröffnete ber Marft steitg und 3 Br. niedriger bis unberändert. Dann gewann eine sieste Tendenz die Oberband, da die Erwartung einer Abnahme ber Auflinger die Openfolge leste Tendenz die Oberband, da die Erwartung einer Abnahme ber Antünfte die Spekulationsluft der Haussiers anregte und die Ballitretsfrügen als Käufer auftraten. Im späteren Berlause gewannen namentlich nade Sichten infolge von Haussemanipulationen. Schluß stetig. Rabe Sichten 42—21. entsetnte 6—7 Br. niebriger.

Bergwerfe und Metalle.

Remport, 28. Juli. American. Eifen Rr. 2 Morth 15.75—16.25, Rupfer 13.00—13.25, Blei 4.47—4.50, Binf 4.50—4.55, Binn 30.00—30.25, Stahlichienen 28.

Beringshanbel.

Seringshandel.

Samburg, 29. Juli. In der vergangenen Woche-tamen bier 7709 ganze Tonnen an. Die Breise gingen dier und da etwas zurück, haben sich aber im allgemeinen behauptet. Eine Partie spät gesangener Maties, die frisch an den Markt samen, erzielte dies 62 A. Die Preise sür bollondischen Dering gingen erbeblich zurück, da große Zusubren auf den Markt samen. Die Forderungen sür bollondische Ware sauten: Maties 21 A. sa 27 A. sortierte 29 A. und "Superior" 35 A. trans. sod. Kortierte mit boll. Tonnen. Rach deutschen Heringen besteht gute Rachtrage: 24—38 A. je nach Gute. Maties

find bis 25,60 A zurüdgegangen. Schottland macht gegenwärtig billige Angebote in gestempelter Bare und verlangt für Erown.Pargefulls 241/8 8., für Crownfulls bis 231/8 8. Für die nächste Woche erwartet man überall große Zuführen. Seit Jahresansang sind bis jest hier angesommen 4179 1. [9423 1.] Schotten und 50 652 1. [67 833 1.] neue Schotten und Matjes.

Berliner Borfe.

Berlin, 29. Juli. Die beutige Borfe eröff-nete swar in fester Saltung, folgte aber ben porliegenben Anregungen nur teilmeife und benete swar in sester Haltung, solgte aber ben vorliegenden Anregungen nur teilweise und betundete im allgemeinen weiter größere Zurüdhaltung. Die Lariache daß die Brogrammtede des republikanischen Bröndentschaftslandidaten Last an der Rewhorter Börse keine Beränderung in der seiten Stimmung dur Folge gehabt dat, übte dier wohl auf amerikanische Werte eine beseitigende Wirfung aus, allein es waren eigentlich nur die Altien der kandischen Birisisc. Bahn, die im Versolg der gestern schadischen Birisisc. Bahn, die im Versolg der gestern schadischen Birisiscennark bewagung del großem Geschäft weiter in die Höhe geleht wurden. Auf dem Bankaltienmarkt behaudtete sich die seste Etimmung bester, mehr gehandelt wurden indes nur Areditastien auf Wiener Anregung. Auf dem Rentenmarkt war das Geschäft sehr still dei behaupteten Kursen. Als sest sind noch die Altien der Allgemeinen Elektrizitäts. Gesellichast bervorzubeden, Aus dem Geldwarkt waren die Sahe unverändert. Geld auf furze Fristen über den Monatsichlus dinaus bedang 4 bis 334 Prozent. Fremde Wechsel waren teilweise etwas sester: Sched London 20894, Sched Baris 81,19, Der Lithr-Schlus war still Brivatwechselzinssus 3% Brozent.

Berliner Börse, 29. Juli 1908.

	But St. St. St.	C, No. WHILL HO		Berlin, Bankdiskent 4%,	Lombardzinsfoß 5%, Privatdiskont 25/8%,
इंबेबंबं ।	Disch. Fds u. Sinals-Pap Charlet. 95.96 Cole.StA.s.90 Dt.Rohn.Sohatz 4 99.50kg Disseld. 88.03	30,90,700 Fress. 4 99,200 do do Par 6 line	Cob Soutsche Hypoth. Planth. Pr.Pis.XXIII.12	3] 92 00m; Herziebank 19.m) 52 30m; fast Wellear 1 8 1	ST other Present Section 24 242 50
this dis	de. 1912 4 99.50sC Elbert St. 0.99 do, tall 1.7.06 35 de. de. 69	E RIL West? 4 103.500 Stockh.St.A. 84 4 -	- Ida Ve VLuk 14 40 tot 400 ldo Fleich Day	St. St. 250 Stein, NypBk. 9 Essener Steink. 10 1	41,80o0 Obachi, fish 8. 6 103 00mg 7 44 10 at 8 142 950
Idgel reichi Illandi dani Mark	do. fall. 1.10.05 31/100.000 Ess. St. IV, VOR. do. fall. 1.4.09 31/98.900 Mall. St. Ant.	311 Me 260 1 of County and All an own Printed and Stamm .	brigg 100.1.0.11, DK, 141 4 \$7.3002 (do Comm. State	the same bear bear to the same and the same and	TO MANUEL OF CHIEF AND DIE MY TON OF THE PROPERTY AND
Sheric	Pr.Schatt1912 4 99.505 do. 86,92 0t. Reichs-Ast. 4 99.800 Hass St. A 517	31 93.500 @ 60. 31 91.200 Scanniche Ld. 60128	10th Fr. Hunn HB. 34 S3.400 do. IV. 1912	24 Schies Sanks, Tulb4.30G Gelenni, Segw.112 15	
lden egis	do. do. 3 83.10b do. 04/17	98.50G 6s. 31 90.30s Eute-Libeck 31 83 83 98.10G Sac Prim.4.57 4 151.508 Frankf. Gilaro. 1	750 de. II. 31111.000 de Comm Ghi	3V 88 70G Wetd. Bodecr. 7 134,90G do. St. Pr. 6 2	A land of the state of the stat
nische rons Guld orweg lar:	Preuts.coos.A. 31 92.0066 do. 07/17 do. do. do. 3 83.000 do. 89/68	31 32.600 Cila-Mad P (31/839 060 Salle Matter State	200 do. IX s. IXa. 4 87.80kg do. II. IV	31 83 40G Industrie-Atlien. Ges t alle flete B les	177.500 Pros. Spril-A -G.[25 403.500] 10 Translitt 177.500
Doll Kie	do. do. 4 99.80bG do.01.02.04 1 Bad. St.Ant. 01 4 Magdeb. 91u10 4	31 91.000 Namb. 50Tir.1 3 Liegn.Rzw. L.A. 45 99.	10G do. do. VIII. 35 89.50G SchlesBeder Pf	31 91.500 Accommut. Fab 171 150.000 Gladback Spins 5 13	0 500 Rhein Statiere 15 165.25b Magds. St. 81150.00bg
ter, ter	do. do. 1902 31 91.000 do. 06 s. 11 do. 6s. 5t. 4st. 4 do. 75/91/07 3 do. do. 8t 91.600 Mindoner St. 4	15 92 100 Oldeen 40TLL 3 127 90hB North Wen 14 45 84	75b Frankf. S. ElV. 4 97.705 Wested Sedestr	4 95750 A -6.f.fauscel 0 58.25G Gerützer Einen 20 22 35 88.2000 do. Lifentind 3 64.005 Hagen. Gussat 5 6 98.200 Minid-Geor. P. 7 116.505 Haifesche Mini-26 32 35 80.806 Minid-Geor. P. 2 125.506 Names, March 26 33	6.560 Riebeck Mrt. W12 191.585 E Ardd Lloyd 41 92 406
I diriginal	de. Einh Ant. 3 Naumburg. 97 3 Brem.Ant. 1899 35 90.0050 Paiser StAnt. 3	Applementate Fengs. de Sady (15 1) (1 29	Print Name Section 31 St. ON CO.	Miss PortiCom 14 (204 00nd Harby - Wiss C 0 it 5	5 Block de Justiced & han an olibbile industr Concilent
W. W. W.		\$ 90.75G de, he 4000M 45 96 50h Mittelmass 3.4	50b do. do. IL 3U 90 500 Barner Backy	To see see Court of the Court	4.100G Sachs. Suntat 20 218.00G Nypothekar, sickerpastells.
Mar S	ds. XXI. v. 17 33 (Berl Pict. 5	90.50G do. Gas. 8.8.95 4 B5.000 Westhir, Fissh 0 85	the co. so. L 31 98,800 Sri HandelaGec	9 [160.05hB]Areabarg do. 45 455.2Gb Hartm. Masch. 7 13	7 0000 Saline Salarma & 100 008 do. fo. Y. v. 10 32 \$6.00h
E Linch	do. JXII. c. 14 4 99.500 do. do 4 fmb.am.93/99 35 91.7560 do. nous 4	105.890 Chin Sold Ad 45 Eisenbahn Prior, Obli	mar Meining, VI. VII. 4 97.10bC do. Kneesmar	5 167.75G Serg Mark led. 5 160.00B Hengytob Moch 10 -	Schlegel &r. 101151.500 Garmas Schlittle4 98 000
Krann Br. 8.	de, do, 1902 3 de, do, do	32.25G dt. #.1896 5 162.5Gb Sur Frager Sid S 7818 82.25G do. #.1898 41 97.205 [BuWeeth 0.st] 4 97.5	HOG 60. IX.s. 1914 4 97.3056 Francische 60	0 155,000 66 ElektW.11 168,0060 Herkel, Brauer 10 18.	7.25-0 do. Zinkoche(21 407.60x0 Laurahotta 1-30 50 508
Wall Wall Budd	Cont. Ldsch. 4 Cdc. 96 03 04 05 3 81.20tg do. do. 3 Cdc. 96 09 4 98.90G do. do. 3	90.7050 dn Guldrante 1 3 39 000 Coalle Called	DG co. com 31 90.501G frei Dies & abe	6 106 606 Gildiamenthing 104 per parcilitated forty 20 per	7500 50000 A Salzerido 1772.00b Neue BodDec. 4 92.20b
Per lon	60. 60. (9) 4 38.30G 6c. 6c 3 6c. 6c 3 6c. 6c 3 6c. 6c 3 6c. 6c 3 6c. 6c 3 6c. 6c 3	95.00G Jap.A.H.10.1.7 45 89.00td 69. Sib 89 4	DG Mitteld Edor. IL 4 98.50G Corem. a. Diec.	51 106 80h Seehow Connect 16 1025 conscious for the	2.50 at \$chalth Brause 17 254.75\6 \$1em&ffini08.3 4 98.50\cdots
SI Ruchel		99.508 Italies, Seets 4 do, Ergzgenetz 3 83.4	OG do. Grdrac.III. 4 97.78G Deutsche Bank 1	2 (231.10h Brauek.s.6:ik.) 9 175.000 (tens. Scauered 5) 76	5.75H StemessSize-1/16 243,005G
L'EN NA	do. do. 31 88.5081 # Penmind 31 Femmind 30 do. do. 3	\$ 90.000 Menkaniel201 5 do. Strati Geld 4 85.5 \$1.750G Cesterr. Coldr. 4 98.80b do. Nordwest 5 82.750 do. Papiert. 41 5 34681 (Lomb.) 2.6 59.0	00 Press Bods IV 41114.400 do. Byp. Bk.100	7 136.90b dc. Kahlee 13 223.000 Kieler Schlosch 10 141	1.505 Spirit & 3. abg. 3 85.25G Amatel Rts 8 T. 8 168.80b
PER ISPA	Poses, Prz. Ani 3% 88.75G 2 Posesscho 4 do. 31	91.80G do 1860Lose 4 154 75000 bearer from 40 00 00	06 do. XI. 31 89.5000 Foten CredY.	Stitute the Commiss & City of Step Tex. Stone Will. 19120 1200	300 Stolb Zink Akt 5 [134.10b Kansolur & T. 6 119 Store
lark.	Rhein Pry GbL 33 80.75G Skebaloob 4 do. (X, X), X/V 3 82.50G 2 do. 31	92.500 do III Jame tre 9.900 Deside 4 40	60. v. 03 sk. 12 4 07.40G Hamby, Hyp8.	170.000G CalearServe VIII 436.00-0 Kathibasashma 6 lane	500 CO. Y.A. 0 84.750 Co. 3 M. 2120.3050
Preside	60. XX. XXII 4 99.40G = 60. 3 Schittat Prv A 4 Schits alts 35 do. do. 35 50 4 4	93.00G do. 1898 4 89.500 Essing Water 4 mh si	0b do. v. 06 sk. 16 4 97.70 GHanner. Sank. do. v. 07 sk. 17 4 98.90 GKieler Sank 0b do. v. 80. 89.94 31 83.50 GKieler Sank	V127 50h Concerdia Francis 1238 75h Laureblame 14 120	250 05, Hill's Haller 1 2176.256 Paris 5 T. 3 81.158
# CO 0	do. do. 35 do. L.A. 4 do. L.A. 4 fo. L.C. 4 Taltow, Anierina 4 98.25b Schillight 31	83.80hG do. do. 1905 41 95.80h Moor Klew Wor 4 85.51	95 de r. 04 sk. 13 31 90.000 Leipz, Cred. 4 5	161.400 Crollwitz. Pap. 14 203,250 Leipz. Sr. Rieb. 10 183	70mi Yogt & Wolf
Burk Burk	Westf.PrvAnl. 3 82.500 do. do. 4 do. do. 4 Westfland 4	98.45hB do. Staattent, 4 Rybinth gar 4 80.5c	Db Pe fron A F about 4 ge State Magdab, Schw.	\$112.75G Gessauer Gas . 811160 90G Leopeldshatt 1 42	150G Wendereth 5 95 50G Data Proposity 7
hrun hrun 1 M		91,900 Schwad Std RE 3t Section 100-001 1690 4 80.01	DG de, 1904 e, 13 4 96,60G Mitteld, Boder. 5	94.25G Bannarimarck 14 258 25cd Laura Tight 24 C ms	TO DESCRIPTION OF THE PROPERTY
Wald	AhosaStA.01 4 99,308 do. do. 3 SarmerStAnt. 35 90,500 Raccounch 4				
Like I	de. 1882/98 39 92.60b - Hess-Mass 4				
Mar Mar	Brest, StA. 91 35 80.60G T. Karelleam 4	99.300 do. Lesa . fire 147.78h Care Pag 1040 4	THE THE PART OF THE PROPERTY OF THE PART O	[121.00(6)] do. Wargan(72 [278.23(6)] Mariech, Katz 8 [106	60x0 Wed & Bandton 7 Feet Man. Designation names . 81,106
Man Man	Charletts 80,901 4 98 705 - 40 3V	90 20G 4: Contra 07 30 an an an	60. AXV. 1914 4 97.10% do. Otr. Rd. Cr80 9	159.756 EgesterfiSalin 10 Mühle fünings S	Witten, Gennet 20 203,53b (Helland, Bankanten 158 90b
Do 3	do. 07 u. 17 4 58.70G Pasenoch. 4	90.300 ds.Statter.97 31 32.200 SeethPat.1912 0	6G de,XXYIII 1917 4 98.256G do, Flandor, Sk. 7	113.25B Eiberf, Farben 56 409.75b Mahm. Kech&C 11 161 1136.80bG de. Papierf, 0 73.50b NeueScd. A. G. 7 115	000 Islisted Versin 6 91.000 Russ Refer 100Kc 85.208
	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE PERSON NAMED I	Control of the latest and the latest			The state of the s

Zur Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende

Somatose.

Haemstogen.

Tropon,

Bioson.

Bioferin.

Puro Feischsaft. Liebig's Fleisch-Extrakt u. Fleisch-Pepton. Bouillonkapseln. Eichel-Kakao. hassel, Haferkakao, Eakao Houten.

Sill S

Sanatogen. Tutulin Lactagol. Leguminosen. Malzextrakt. Dr. Theinhard's Hygiama. . lose ausge Pepsin-Weine. ogen v. Mk. 2.00 | Samtliche is 2.80 d. 1/, Ko. Mineralwässer. Hafer-Nähr-Kakao.

orzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarrh, ½ Ko. M. 1.40.

Kufeke's Mutfler's Kindernahruna Mellin's do. Theinhard's do.

Knorr's Hafermehl. Reismehl. Gerstenmehl. Opel's Nährzwieback Quaker oats.

Vegetabilische Soxblet. Milchzucker.

Soxhlet. Nährzucker. Malzextrakt. Medizinal-Weine. Leberthran

Chem, reiner

per 1/2 Kilo Mk.

Kinderpflege-Artikel.

Apparate und samtliche Zubehörteile. Milchflaschen u.

laschengarnituren Gummisauger. Spielschnuller. Zahnringe.

Beisszungen. Veilchenwurzeln. Badeschwämme. Kinder zahnbürsten. Ohrenschwämme.

Betteinlagen. Gummi Bruchbänder. Clystier-

spritzen. Nabelpflaster. Heftpflaster. Sämtl. Badesalze. Badethermometer. Kinderpuder.

Lanoform-Creme u. Streupulver. Kindercreme. Ohrenschwämme. Byrolin, Wundwatte Hyg. Windeltücher. Hyg. Mundserviett.

Kinderseife.

arantiert frei von allen scharfen und itzenden Bestandteilen, hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit, ieshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder. 5 Pfg., Karton à 3 St. 70 Pf

Sämtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Ware zur Abgaba, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist.

Chr. Tauber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6. Telephon

Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Große ale Spezialität 12721 Diesbadener Emaillier = Werk Mengergaffe 3.

unbedrudt (in großen Bogen gefcnitten) billig abzugeben. Wiesbabener General-Angeiger.

Ausschneiden! wert 30 Pfennig. -

haben Sie Bohnungen — Bimmer — Baben Sie Baden — ober sonstige Pofalitäten gu vermieten ober

derartige Lofalitäten gtt Suchen Sie micten

Dienftboten - Arbeiter, haben Sie überhaupt Berfonal jeber Art nötig ober

Stellung irgend welcher Urt, Suchen Sie

haben Sie erwas gu bertaufen ober

Suchen Sie etwas zu taufen -

ichreiben Gie auf ber Rudfeite bas Inferat auf, ichneiben biefen Gutichein aus und fenden ihn unter Beifügung von 10 Bjennig für Ginichreibgebuhr an bie

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritinoftr. 8, Wiesbaden.

Dudfeite genau beachten!

Hemmer Diese Woche Verkauf der

mmer=Rest=Bestä

Damen-Strümpfe.

Danren-Strümpfe, engl. lang. 30, 50, 70, 98 Pf. Damen Ringelstrümpfe, engl. lang, echtfarbig Paar 60, 65, 95 Pf.

Damen Florstrümpfe, engl. lang, schwarz u. lederfarbig, reich durchbroch. Paar 95 Pf. Damen-Handschuhe.

Page 18 Pt. Damen-Halbhandschuhe, weiss, schwarz und farbig Damen-Halbhandschube. 25 Pf. 40 cm lang, weiss und farbig.

Damen-Handschuhe, durchbrochen,
mit 2 Druckknöpfen, feinste Qualität,

48 Pf.

Bade-Hosen Serie I Wert bis 1.45

95 pr

Serie II Wert bis 2.50 150

Prottier-Bade-Tacher,

3 × 110 cm gross

Frottier-Bade-Randtücher,

Serie III Serie IV Wert bis 3.50 Wert bis 4.50 165 195

Stück 75 Pf

Stuck 20, 38, 45, 65 Pf.

auf alle Unterzeuge, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Unter-Röcke.

Damen-Wäsche.

prima Stoffe, feinste Konfektion.

Herren-Artikel.

Damen-Hemden

und

Damen-Beinkleider

Forbije Herrenhemden, waschecht, prima Percal, mit Manschetten 250 Herren-Sporthemden, wert bis Mk. 4.00, Stück aus ff. Flanell mit Stehumlegkragen, alle 395 Weiten HETTER-WESTERDUTE, Wert bis Mk. 1.95, Stück nur

95 Pf.

auf alle Herrenhemden weiss und farbig, Herren-Krawatten, Herren-Westen, Touristen-Hemden.

Bade-Artikel.

100 × 100 cm gross, schwere Qualität, Stuck 1.25

Stück 65 und 35 Pf. Posten trübgewordene Battist-Kinderhäubchen und Hütchen

Korsetten.

IIII-Korlotts, sehr leicht u. angenehm im Tragen, neue Form, mit Gürtel, in weiss und creme. alle Weiten alle Weiten alle Weiten worsett, weiss stück 285 korsett, weiss Stück 285 korsett, weiss grauer Satindrell mit Spitze garbagen Stück 225

Mode-Artikel.

75. 85. 95 Pt. Gamen-Gürlet Stück 35, 48, 65, 75 Pt. Damen-Sehleifen Stück

Domenguriel, Posten

Stilck 95

Taschenfücher.

Damen-Taschentücher, engl. Batist, 95, 110 135 mit farbigem Rand

Damen-Taschentücher, engl. Batist, 145 165 175 mit Seidenglanz u. farb. Band, 1/2 Dutz. 145 165 175

Herren-Taschentticher, engl. Batist, 995 mit breitem, farbigem Rand, 1/2 Dutsend 0

25 bis 50% Rabatt aut und auf alle Waren, die dem Wechsel der Mode unterworfen sind.

Kaufmännischer-Derein Wiesbaden, E. D. Dereinf, Handlungs-Kommis v, 1858, Bez. Wiesbaden.

Wir veranftalten in Gemeinschaft mit dem Raufm. Berein Mittelrheingau und dem Raufm. Bereitt homburg b. b. S. am 2. Muguft eine

ampferfahrt nach Ahmannshause

Einkehr im "Rhein-Hotel" Bes. B. Schrupp, baseibst Konzert ber 80iger Regiments-Kapelle, Tanz u. Beluftigungen. Während der Rückschrt Schiffsball. Absahrt von Biebrich pünftlich um 2 Uhr, von Ahmannshausen um 8 Uhr. 12962 Fahrpreis pro Person M. 1.60. — Karten sind zu haben in den Zigarrenhandlungen Aug ust Engel, Taunusfir., Bilhelmstr. (Ecke Rheinstr.) u. Friedrichstr., Balter Seidel,

Bilhelmitr. 50, Gufian Deper, Langgaffe und Paul Rother, Rheinfir. 43, fowie bei den Mitgliebern ber beteiligten Bereine.

Ireibriemen Babrittager. [12479 BB. Sch. Marr, Leber-bolg. Mauritusftr. 1. Fernipr. 291.

Pensionen.

Privat Penfion "Monfe", Gifabethenftrage 28, mobl. Eingen und Bimmer mit u. ohne Benfion, 8164

Verloren.

Berloven

2 Stud Spigeneinfag. Bitte abzugeben Rieblftrage 9, 2.

Dr. Oetker's Plumkake,

Zutsten. 250 g Mehl, 1/2 Päckehen Dr. Oetker's Backpulver, 150 g Zucker, 150 g Rosinen, 150 g Korinthen, das abgeriebene Gelbe 1/2 Zitrone, 80 g Butter, Margarine oder Palmin, 2 Eier 1/8 Liter Rahm.

Zubere it ung. Rühre die Butter schaumig, gib den Rahm, die Eier, Zucker, Rosinen. Korinthen und das Zitronengelb hinzu. Füge zu dieser Masse das mit dem Backpulver gemischte Mehl, arbeite einen gesehmeidigen Teig daraus und fülle ihn in eine gut gefettete mit feinem Weckmehl ausgestreute, längliche Form und backe den Kuchen 1 Stunde bei Mittelhitze.

Dr. Oetker's Vanillin - Zucker

zu allen möglichen Mehlspeisen, Cremes und Puddings, Der Inbalt eines Packchens entspricht 2-3 Schoten guter Vanille,

Ber mit biefem Gutidein 10 Bf. für Ginfdreibe gebubr in unferer Gefcafisftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen:Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfenbet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu bermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen"-,, Stellengefuche"-,, Bertaufe" = "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein tann auch für Angeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachzahlung ber Mebrzeilen benutt merben.

Bur Beichafts- und andere Angeigen, ebenjo für Mngeigen unter Chiffre, fomie Angeigen, über welche in ber Expedition Mustunft erteilt merben foll, fann Diefer Gutichein nicht benugt merben.

> Biesbadener General.Anzeiger Amteblatt ber Stadt Bicebaden.

> > Zegt der Ungeige: Witte redt beutlid fdreiben.

Muf jebe Beile nur so Buchtaben idreiben.

Unterfdrift bes Abonnenten:

Es nährt! Wenig Aikohol!



Kein Rekonvalescent

Keine Blutarme

Keine stillende Mutter

Kein Nervöser

sollte verabsäumen, das altberühmte, ärztlich verordnete, anerkannt beste, wenig Alkohol euthaltende Nähr- und Kraftbier

zu trinken. Nur allein echt aus der

Fürstlichen Brauerei Köstritz gegründet 1696.

Man verlange etikettierte Flaschen, die das Fürste liche Wappen tragen. — Nachahmungen existieren! Köstritz besitzt nur eine Brauerei, die Fürstliche Brauerei. Stets verlangen echtes Köstritzer Schwarzbier aus der fürstlichen Brauerei.

General-Vertreter für Hessen-Nasson und Rheinhessen;

Robert Preuss, Bier-Grosshandlung, Wiesbaden, Weissenburgstrasse 10. Kellereien

Bergschlösseben. Telephon 385. 30 18045

An Stelle der teuren Vanille-Schoten nimmt man jetzt zur Erzielung eines feinen Vanille-Geschmacks stets

3 Piickehen 95 Pfer

Amtliche Anzeigen.

Freitag, ben 31. Juli 1908. mittags 12 Uhr, wird Baufe helenenstraße 24: I vollft. Bett, 1 Schreibtifch u. a. m. öffentlich zwangsweise verfteigert.

28 ice baben, ben 30. Juli 1908. 13 Edweighofer, Silfe: Gerichtsvollzieher.

50

3m Auftrag bes gerichtlich beftellten Rachlagpflegers verfteigere ich morgen Preitag, ben 31. Juli er., vormittags 9.30 Uhr und nade miltags 2.30 Uhr ansangend, solgende aus dem Rachlas der verstors benen Fran Generalmajor Saffe dahier gehörende Kleider und Weißzeug etc. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung in meinem Bersteigerungslotale Bleichstraße 2 dahier.

Bum Musgebot tommen; sum Ausgebot kommen; elegante Damenkleider, Kostünte, Seiber, Tuche, Woller und Waichblouien, Jadeit's, Pelymantel, Muss und Kragen, Spikenkragen, Swals, jeidene und andere Unterröde, Tage und Nachthemden, Untertaillich, Beinkleider, Bodemantel, Strümpse, Stleiel, Dik, Schirme, Fächer, Pandschube, Taschenkücher, Blaue und gestäte Beden, 1 große Kartie Bortieren, Bordänge, Rollo, Kulten, Teppiche, Lüufer, Chaiselongue und Steppbeden, Bette, Tische, Hand, Eläser und Staubtücker, Kissen und Blümodenige, Servietten, 1 große Angahi Zierbedchen, Sosakischen, 1 spanische Wareguise mit Stange, 1 Bügelbrett, 1 Spieltsche, 1 Sosa, 7 Seskel, 1 Polstere und 1 Klaviersubl, 3 Betistellen mit Sprungermen, 2 Rosshaatmatraben, Plümod, Kissen, sowie 1 sast neuer Reiselosser und 1 bito Schlieistord.

Befichtigung am Zage ber Muftion. Adam Bender,

Auftionator u. Tagator. Sejaafisiotal Bicigfte 2. – Edefor 1867

Zu vermieten.

Wohnungen.

Jaulbrunnenftr, 4 (Suffaben) L Dachwohnung m. Reller u. 1861. Manfarde zu verm. 3507 Penritrafie 14, 1, Manjarbens hung ju permieten.

4 Zimmer.

Marfir. 14, icone 4.28immer: Rohnung (450 M.) auf 1. Albrechtftr. 4, D., 4 Bim., Küche, Kell., Mani, p. 1. Oft. 3. vm., Bu erfr. Bbb., 1. St. 12813 Gerichtsftr. 9, ichöne 4 Bimmers Wohnung, 3. Ct., Balton und Beranda p. 1. Oft. 3. v. 8504 Ledlog, 4 & , Bab, & m. Speifef., 1. Et., 3 1.10.08, eleftr. & etc. 3 perm. Siebert. 3397

3 Zimmer.

Totheimerfir. 81, Bob., schöne 3:Zimmer-Wohnung p. 1. Oft. 31 vermieten. Näh. Dotheimer-fraße 96, 1. Stod. 12579 Sebeftrage 14, 1, DreisBimmers pohnung gu vermieten.

S.Bimmer-Bohnung fofort ob. 1. Oftober ju vermieten. 3426 Walramftr. 14/16, fc. 3:8im.: Wohn, m. Bubeh, per 1. Oft. ju verm. Rab. Bart, r. 8189

Balbitr. 18 (Biebrich), 3 und 2 Bimmer nebft Bubehör fofort permieten. Mab. bei St. Doffmann, Architeft, Sells

3ditadt, 3:Bimmer-Bohnung m. Ruche, famil. Bubeh. u. Beranda permann Goeber. Rah. Maurerm.

2 Zimmer.

Dobbeimerftr. 81, fc. 2:Bim. mungen i. Mittib. p. 1. Oft. en früher zu vermieten. 12421 Rab. Dogbeimerftr. 96, 1, Gt.

Toubeimerftr. 81, Bbb., icone 2-Fimmer-Bohnung per 1. Oft, gu vermieten. Rab. Dogheimer-itroße 96, 1. Stock. 12580

herrnmühlgaffe 3, Sth., Dade geich., 2 Simmer, Riiche und Reller fofort ju verm. 3451 Dafnergaffe 17, Oth. 1., icone 2. Bim : Wohn. per 1, Huguft

ober fpater ju verm. Rellerfir. 6, 2-Bimmerwohnung m. Bubebor u. Stallung mit

Gutterraum am liebften an guticher g 1. Oft. g. v. 12761 Rieme 2 Bimmer-Bohnung mit Ruche gu vermieten. Rab. im Lebrftrage 14, 1, 3meis Simmers

mobnung zu vermieten.

Reroftrage 10, Sth., 1. Gt. r. 2 große Bimmer u. Rude auf Derigftr. 50. (Brand.) 12652 Rauenthalerftr. 5, Gtb., fcone Bohning, 2 Zimmer u. Kiiche auf 1. Aug. zu verm. 3505 B.B. m. Manj. gl. c. 1. Ott. 1.

Bülowftr. | Lambmann, 8294 Berberfir. 6, Bob. u. Mittb., icone D.-B., 2 B., K., Abichl., iof. o. fp. 4. v. R. part. l. 8207 1 Zimmer.

Ablerfir, 60, part,1 Bimmer, und Ruche billig ju vermieten Raberes bei D. Geig. 3465 theingauerftr. 11, part r., 1 ober 2 icone Simmer m. Balfon in rub. Saufe ju verm. 3494

Leere Zimmer.

Bleichftr. 31, eere beigb. Dan: farbe gu vernt.

Cranienftraße 24, 2 flet u. leere Manfarden ju ver-mieten, 3499

Roonftraße 17, fundl. leere Manfarde mit großem Genfter gu verm. Hab

Möbl. Zimmer. bleichfte. 7, 3 L, bei frau Dort. Simmer mit 2 Betten billig

u permieten. finnen Schlafftelle erb. 8260

miebriaftr 41, Stb., Dach, erb.

duftab: 21dolfftr. 4, II I. Co. erlaundftr. 10. 1 L., möb-iaries Zimmer zu vernteileten tro Monat 18 M. 3500

Kleine Anzeigen

haben itets Erfolg

In dem

Wiesbadener General-Anzeiger

als

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

wenn bei richfiger Abfaifung auch das geeignete Blatt zur Veröffentlichung benuft wird.

haben Wohnungsanzelgen, Verkaufsanzeigen, Stellen-Angebote und Stellen - Geluche, Familien - Anzeigen, Kapital-Angebote und . Geluche, Belratsgeluche etc. nachwelslich den denkbar größten Erfola.

tit der Wiesbadener General. Anzeiger nicht allein in Wiesbaden, fondern auch im Caunus und dem ganzen Rheingau in allen Kreisen der Bevölkerung gehalten.

Sellmundfir. 51, 2 L, gut mobl. 8. 8247 Gur fofort, Ronditor Lehrl. unter febr gunftigen Bebingungen gef., gute Husbilbung jugefichert Berberftr. 21, part, r., einfach mobl. Bimmer mit Benfion gu Ernft Stemmler, Konditorm. Diebrich a. Rh.

Rleine Langgaffe 1, 3, erh. faub. anft. Arbeiter Logis. 8215

Rebrfte. 3, p. 3g. Beute erb. fc.

Dre nienftr. 6, möbl Grontip.s Bimmer mit 2 Betten gu ver-

Riehtftr. 15a, Stb. II, Gin möbl. Bimmer bill. 3. verm. 8259

Roonftr. 17, 1.,

gut mobl. Balfongimmer mit ob.

Cedanftr. 10. Stb. 3, erhält anft. Mann ichones billiges

Seerabenfir. 2, 3, Et., fann beff. Herr Teil hab. a. fc. gr. Jimmer m. P. 50 M. m., gl. o. fp. 3488

Walramftr. 25, 2 t., v. m. 3

Beffrigftr. 48, 1 linfs, erhalt Arbeiter mobl. Zimmer. 8245

Porfftr. 4, 3. Et r., möbl, Bim,

Werkstätten etc.

Stallung für 4 Bierde, Remise für 3 Bagen nebst 2: ober 3: Bimmer-Wohnung an Knischer

fofort gu vermieten. Rab. bei

R. Soffmann, Architett, Bell.

Bertft. od. Lagerr. m. fl. Wohn.

Rirchgaffe 24, fl. 2Beeffratt 3 vm.

Große Bertfiatt, mit Sof unb

Verpachtungen.

Choner Garten mit fleiner

Mietgesuche.

pert sucht möbl. Zim, aber Manf mit Miriagstiich für Montag bis Samstag auf dauernd. Offert, mit Breisangabe unter E. F. an die Expedition, 13031

Ranfmann fucht gut möbl Bim-

mer bei fleinerer Familie ober

alleinftebenber Berfon, Offerten

mit Breisangabe unt. eti 459 an bir Exped b. Bl. erb. 828c

Stellen finden.

Männliche.

Vertreter

sciucht jur Uebernahme bes Milein perfaufe am Plate für einen in ieber Familie für 6 und 10 Mart

leicht verfäuflichen Maffenartifel.

40°, Rugen 2fm 31. Juli abende on 6 Uhr an im **Sotel Reich**e soft 978 dassftraße 8297

Wohnung preism ju verp. Frantfurterftr. 41s. 3461

3-3mm. Bobn., ju verm. Rab. Martifir. 26, Bapierbbl. 1271i

g. 1. Oft, j. v. Scharnhorfiftr. 8, p. r., o. Berberftr. 21, p. r. 3495

bill. gu perm

ohne Rlavierbenngung gu ver-

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Zel. 574. Rathaus. Zel. 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Franen. Sandwerfer, Fabritarbeiter, Tag-

Rrantenbfleger und Arantenpfleger rinnen. Bureau- u. Berfaufsperfonal.

Röchinnen.

Alleine, Sans, Ruden- und Rubermadden. Baid., Bute u. Monatsfranen. Laufmabden, Buglerinnen u. Tag-12bmerimner

Bentralftelle der Bereine: Biesbadener Gafthof: und Badehaus Inhaber" Genfer Berband', Berband deutider Soteldiener', Orig-bermaltuna Bicebaden.

Weibliche.

Jung. füdtige Verkäuferin ber Gias: u. Porzellan Branche per Oft. gejucht. Schriftl. Offert. u. M b. 458 a. d. Erp. d. BL 8283 Wegen Beirat m. Rochin fuche ich 3 15. Aug. ober 1. Geptember feinbürgerliche Köchin 3502

Stuber, Guftan-Frentagftr. 3. Braves fleiftiges Dadden, welches fochen fann, gef. Albrecht. ftrage 14, Laben.

Ein fauberes Maeinmadden für ein Geichäftsbaus gefucht 8258 Rari Sraft, Rarlftr 35, Laben.

Braves fleiftiges Mabden, welches fochen fann, gefucht. 3308 3bfteinerftr. 15

Gin Madden vom Lande fo: fort gefucht. Rab. bei Gartner S. Rauch, Dogbeimerfir., rechts, an ber Bettfebernfabrif. Gin Zaufmadden gefucht. Schubgeichaft Mufeumftr. 3. 8244

Gie finden Personal

jeber Art fonellftens burch eine Anzeige im

Wiesbadener General - Anzeiger.

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevolferung von Biesbaden und gang Beffen-Raffau gewährleiftet ficheren Erfolg.

Stellen suchen:

Tucht. Steinhauergeb., empf. f. in Marmorarb., alten Canbftein fom Marmoraufarb. Rarl Frant. Romerberg 1, 5. 3358

Gin junger Ruchenchef. (tuchtiger Reftaurateur) fucht for 460 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Junger Mann jucht josort ober später Stellung als Burodiener, Kontorarb. Off. u. 21 f 456 a d. Erp.

2 ig. Beute fuchen Arbeit im Abmaden von Korn und bergl.

3g. Madden mit flotter, ichoner Sandidrift fucht Beichäftigung auf einem Buro. Offerten unter 21 461 a b. Erp. b. Bl. erb.

Weifi ftidereien, g. Ausstatt., m. bestens ausgeführt. Martifir. 22, 2. 8246

Maherin f. für halbe Tage Beichaftig. im Fliden u. Musbe Gobenftrage 10, 4. 34 Frau empf.fich im ausbeffern b.

Bajche, in u. aug. b. Baufe, bajclbit m. auch Baiche a Baich. u. Bugeln angenommen. Oranienftruje 62, Sth., I, b. Schäfner.

Zu verkaufen. Diverse.

Jung, Forterrier, Mannchen, 5 311 perfaufen Bleichftraße 31, part.

Gefdäftseinrichtnug für Rolonialwaren billig ju vers faufen. Reroftr. 26 u. 27. B 1

Eichenspeifezimmer, alte eichene Schränte, Tijde, Romoben mit Solg und Marmor, Geffel Stüble, Damen: und herren Schreibe tijche, Spiegel groß und flein, Regulator, aite Stand-Uhr, Lufter-gampen, Teppiche, Copbas in. u. o. Umbau, Rorribor. Spiegel, Ruchenu. Rleiberichtante, Betten, 3 vff.

Gine Blufdgarnitur Cofa und 4 Geffel, I obaler Tifd, 2 herrenanzüge, I Gummis mantel für fiarfe Figur, billig zu verfaufen. Näh. Frankens ftraße 28, 1 L 8243

Salon-Piano 8248 hobes Inftr., neu, gefchnist mit Auffat, freugfeitig, DRf. 435.— ju vert. Konig, Bismardring 4.

Schones Rinderbett m. Mair. billig gu verfauten. 350 Röberftr. 4, Stb., 3 r.

Gin ichoner Rindermagen ift billig ju vertaufen. 8292 Bertramftr. 13, Mintb. 2, St. I.

Gasmotor,

6 PS., Spftem Körting, faft neu, mit extra großem Schwumgrab, billig gu vert. Rah. Bismard-Ring 2, im Laben bei (Steiger, 13037

Sandwagen, gebraucht, sehr gut erhalten, billig abzugeben. 19914 Morissir 50.

Gas Epartoder m. 4 Rod ftellen bill. ju vert. 34' Fr. Laue, Blücherftr. 7.

6-fl. Betroleum : Roder. 2-fl. Gastoder, 1 Roblenbiigeleifen gu verf. Bluderfft. 7, Laux. 3489

Nühmaschine, wenig gebraucht, vor: n. rudw. nabend, bill g. verf. Bleichftr. 9, 6.p. 3480

Gin Betroleumberb u. Beigen: baumden billig ju verfaufen. Ginghof, Roonfir. 21, part. a 20

Kaufgesuche.

Adtung ! Raufe ftets Lumpen, Blaichen, Gifen, Me-tall u. gable befte Breife. 13044 Ch. Still, Blucherfte. 6.

Saare, bloude, weiße, ben gefauft Goldgaffe 2. 12703.

Kapitalien. 🤼

Geld.Darleben ohne Burgen, Ratenriidjahl., gibt ichnellft, Mar-cus, Bertin, Bornholmerftr. 9a I.

Verloren.

Silberne Damenubr 2. 68. 92r. 79716 perloren. Abgue geben gegen Belohnung 2Bellrig: ftrage 1. Raffeegeichaft. 8300

Verschiedenes.

Citronen,

febr fdone, große Frucht, 300er Rifte 11 Dt. Detail-Verkauf billiott. 3. W. Hommer.

Telephon1801, Rirdaaffe 30

Modernes Heisegepädk.

Raifer., Chiffe und Rupee: Roffer, fowie edite Rohr, platten-Roffer und alle mogplatten-Monet in enounce lichen Redertaschen in enounce 12839

fabelhaft billig! del J. Sandel, Marttftrafe 22.

ift jeber von ber vorzügl. Birfung ber Carbol Zeerfcmefel. Zeife D. Bergmann & Co., Rabes benl m. b. Schuhmarfe: Stedens pferb. Es ift bie befte Seife geg. alle Arten Santunreinigfeiten Bautausichlage, wie Mit effer, Pilanen. Blütchen. Ge-fichtspieset, Pustein ze. a Sid. 50 Pf. bei: Otto Lilie; A Graß; 2B. Mackenbeimer; E. Borgebl; E. W. Poths Nachf.; Ernst Rocks; Robert Sauter; D. Roos Nachf.; Ehr. Zauber; Duge Alter; Jafob Minor, Pos-Apothefe, Fris Bernsftein.

Alle Arbeiten für die Schreibmaschine fertigt billig und tadellos an

Helene Horn, [12717 Luisenstrasse 41, part.

Raufmann.

ber fiber Dt. 10000 verfügt, ift Gelegenheit geboten, ein hiefiges Geschäft ber Baubranche zu über-nehmen, bas ca. M. 10 000 Rein-gewinn abwirft. Gelbstrefleftanten bitte Mbr. u. 98 3 446 Grp. 8298

Nie wiederkehrendes Angebot

Wegen Aufgabe des Ladens Marktstr. 11 verkaufe sämtliche :: Herren-, Damen-u. Kinder-

zu jed. annehmbaren Preise. Es lohnt sich für jeder-mann selbst für späteren Bedarf einzukaufen :: Nur wirklich erstklassige und frische Ware.

:: Kein Ramsch :: Schönfeld's Mainzer Schuh-Bazar

11 Marktstrasse 11. Nur im Laden. 13017

aus ber Beftenbftr, vom Rirchens bauplay. Wer genaue Ausklunft erteilt erhält eine Belobnung von 10 M. Reitelbedfte. 16, 1 r. 8277

Bremerhavener

4 Faulbrunnenftrage 4. Fritz Seyboth. 2317 Telefon 2317.

Goeben eingetroffen frifc vom Badicenfift a Bid. 20 Big

Scheffich (foden) 25 40 Big. Stordier Cabtian 25 40 Big. Seebech: ("/ Jiich) à Bib. 60 Big. Catfifd) à Bib. 20 Pig. Wifdtonferven. 13052

Mene Bollheringe à 8 Pfg.
"Matjesberinge à 15 Pfg.
Micfen-Rollmops à 10 Pfg.
Visward., Tomatenheringe 3 Stüd 25 Pfg.

Beden abend 6 tibr : Gebackene Fische.

peidelbeeren

10 Bfund 1.60 13926

Gebr. Hattemer. Abfallzucker

per Bfb. 20 Bfg. folange Borrat D. Suchs, Caatgaffe 4/6, 8230

2 fcone junge Raben ju

Langgaffe 2, im Laben. Sute merben fchid und billig parniert in und außer bem Hause. Näh. Gustav-Adolfstr. 4, D. 3487

Bafche mird fauber u. bill, ge: waichen u. geb. Auf Beft. m. bief. abgeh. Rab. Frau Georg Mittel-borf, Webergaffe 45, Sth. 3. 3503

Wanzen nebft Brut

fowie famil. Ungegiefer vertilge ich unter Garantie mit meinem preisgefronten Batent-Apparat. Befte Referengen fteben mir gur Geite. Preis billigft.

heinr, Sartorius, Rammerjager, 12561 Dorfftraße' 5, Sth.. 2 St. Telephon 878.

Herren-Bugftiefel Berren Schnürftiefel Damen Conur und

Anopfftiefel DRL 5,-, 6,-, 8 - 515 10,-Rinderichuhe und Pantoffeln.

> Mehrere hundert Baar von herrichaften abgelegte gut erh. Damen: u. Derren Stiefel von Mehrere Dugend im Chaufenfter aus. gefrellt.

Arbeiterschuhe

Shuhreparatur Damen-Gohl. u. Fled 2-2.20 Феттен: " " 2.80—3.

Berren-Angüge DRf. 12.-, 15.- bis 25.-1.30, 1.80, 2.50, 3.— b. 8.—

Pius Schneider, Michelsberg 26,

gegenüber ber Synagoge.



repariert fachmannifd gut Fr. Seelbad, ligmade 32 Rirchgaffe 32;

Königl, Schauspiele Das Ronigl. Theater bleibt Berienhalber bom 1. Juli bis 31. Muguft gefchloffen.

Refidenz-Theater.

Donnerstag, ben 80. Juli 1908, Dubendfarien ungültig.
Fünfpigerfarten ungültig.
— Lehte Woche. —
Caftipiel der Schanipiel-Gesellsichaft des Direktars Paul Linses

mann (Berlin). Lehtes Gaftipiel Rina Sandow, Nur einmalige Aufführung! Benn wir Toten erwachen! Dramatischer Epilog in 3 Atten von henrif Ihsen. Regie: Baul Linfemann,

Professor Arnold Rubed, Bilds. Stahl Fran Maja Rubed Sario illifieim, Guis-besiber Polstein

befiger Bolftein Der Babeinfpettor Uhint Gine reifenbe

Dame Gine Diatoniffin Mattgraf Der erfte Aft fpielt in einem Babeort an ber Rufte, ber gweite und britte Aft im Dochgebirge bei einem Canatorium. Gine reifenbe Dame Ring Canbom.

Rach dem 1, und 2. Afte finden größere Paufen ftatt. Der Beginn ber Borftellung, so-wie ber jedesmaligen Afte erfolgt nach dem 3. Glodengeichen.

Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 9 Uhr.

Seeftag, ben 31. Juli 1908, Duhenbkarten ungültig. Fünfzigerkarten ungültig. — Lette Borftellung.

Gaftipiel ber Schaufpiel: Gefellmann (Berlin).

Die 300 Tage. (L'enfaut du miracle).

Schwant in 3 Aften von Paul Gasault und Robert Charvey. Deutich von Mired Halm. Regic: Paul Linfemann.

Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Hurnous zu Wiesbaden.

Freitag, 31, Juli: Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vorm. 10.30 Uhr: Neroberg, Griechische Kapelle (Besichtigung) u. durch Wies-baden (Prois 3 Mark). Nachmittags 3.30 Uhr: Klaren-tal, Taunusblick, Georgenborn, Schlangenbad und zurück (Preis 5 Mark).

11 Uhr: Konsert in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony,

1. Ouverture zur Oper "Wenn ich König wär" 2. Daett u. Finale Ch. Adam

aus der Oper F. v. Flotow Martha" 3. Reise-Skizzen,

Jos. Gungl Walzer 4 Fahr wohl", Fr. Kücken Lind

5. Musikalische Tauschungen,

A Schreiner 6. Im D-Zog. P. v. Blon Galopp

Nachm. 4.30 Uhr: Abunnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, stültischer Kurkapellmeister. 1. Ouverture zur

Op. "Martha" F. v. Fiotow Value triste J. Sibelius 2 Value triste 3 Einzog d. Göttern Walhall aus dem

Musikdrama Rheingold" R. Wagner

4. Ouverture z. Op. .. Euryanthe" C. M. v. Weber 5. Fantasie aus

der Op "Loben-R Wagner & Serenade ens F. Bonnaud fanting

7. Balletmusik aus der Oper "Der Prophet" G. Meyerbeer

Abenda 8.30 Uhr im Abonnement: Waldhorn Quartett-Abend

stadtischen Kurtrebesters. Laitung: Herr Ugo Afferni, atadtiacher Kurkapellmeister. Sollsten: Die Herren Könnecke, Rathgeber, Kraft und Böhm. Kaisermarsch R. Wagner-

Balletmusik aus der Oper Potemkin* U. Affern a) Hopak, b) Menuet* e) Trepak. U. Afferni

Statt besonderer Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag mein lieber, treujorgenber Batte, unfer Bruber, Schwiegerjohn, Schwager und Onfel

geftern ploglich infolge Bergleiden verfchieben ift.

Um ftille Teilnahme bitten die trauernben Binterbliebenen, in beren Muftrag :

Lina Raltwaffer geb. Schüt.

Biesbaden, den 29. Juli 1908.

Die Ginafderung findet flatt am Freitag, nachmittags 4 Uhr in Mains.

3m Sinne des Berftorbenen find Blumenfpenden bantenb berbeten.

3. Waldhornquartette:

a) Der Linden-baum* F. Schubert b) Rondino & la

Hensel Ouverture Leonore"

L. v. Beethoven Waldhornquartette: a) Röslein im Herrmann

b) Die Jugend-U. Afferni Capriceio italien P. Tschaikowski

Donneretag, ben 30. Juli :



Friedrichshof.

Heute u. morgen abend:

Adolfshöhe. Restaurant

Senie Donnersiag abend bei gutem Better

■ Großes Militär=Konzert = ausgeführt von ber Kapelle bes Füfilierregiments v. Gersdorff Rr. 80 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn E. Gottschalt. Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr Gintritt 15 Pfg.

Es labet böflichft ein

Joh. Pauly.

Seute Donnerstag nadymittag findet bas alljabrlich beliebte

Stollenfest

binter der Fafanerie ftatt. Für Unterhaltung jeglicher Art ift bestens Sorge getragen. Jebermann ift herzlich willfommen. 8286 Bb. Schön,

"Kellerskopf."

Coonfier Musftugeort. - Porgügliche Refiauration. (Es labet ergebenft ein

Befiger Rarl Chrift.

Nachruf.

Rad furgem, aber ichwerem Leiben ift unfer langjahriger hochverbienter Borfipenber,

Herr Lehrer a. D. Adolf Höfer

im Alter bon 72 Jahren verichieben. Diefe Trauerbotichaft hat uns auf nas Tieffte ergriffen. Erichuttert fichen wir an ber Bahre bes Mannes, bem wir viel, unendlich viel gu banten haben. In fturmbewegter Beir, als bas Schifflein unferes Bereins gu icheitern brobte, brudte man ihne bas Steuer in die Sand, er übernahm es mit Rraft, Mut und Gomvertrauen und es gelang ihm, ben Berein aus allen Sahrniffen heraus auf fichere Bahnen gu lenfen, ihn bon Erfolg gu Erfolg gu fuhren und auf eine nie geahnte Dobe gu bringen. Bahlt der Berein dod jest nabegu 1000 Mitglieder u. wird er bod überall mit Ach. tung gnannt. Das hat feinen Grund in erfter Linie barin, daß unfer verehrter und lieber Bofer feine Beit, fein reiches Biffen, feinen prattifchen Ginn, feine bingebende Arbeit, feine große Energie allegeit in ben Dienft bes Bereins und feiner Biele ftellte. Bu jeder Stunde des Tages war er ju fprechen und immer bereit, für das Bohl unferes Beftens feine gange Rraft einzusenen. Dagu fein periblinliches Bejen! Ber ihn fannte, der mußte ihn achten und lieben. Gin grundehrlicher, biederer und vornehmer Charafter, ein liebenswerter Menich, dem bas Recht fiber alles gieng, war er unferem Beften eine unichatbare Rraft - ein licbevoller, treuforgenber Bater.

Gern folgte ihm ber Borftanb und willig unterftutte ihn jedes Dit. glied desfelben. Go fonnte er fegens. und erfolgreich wirfen. Ber unfern Beften und feine Balber bentend burchftreift, ber begegnet fo manchen Beichen Diefes Wirtens, die ihn erfreuen und erheben.

Giner ber Beften ift hingegangen. In im verlieren wir fehr viel. unferen hergen hat er fich ein icones, unbergangliches Dentmal gefest. Bir werden unferem treuen, unvergeflichen Sofer ftete ein dantbares und liebe-Liebevolles Undenfen bewahren.

Der weftliche Begirfe. Berein. Der Borftand: Steit, Chroeber, Roder, Silbner, Moos. Sartmann. Safler, Sopfner, Beffer. Deffemer. Rofbad, Capito, 13055 Racfebier, Thon.

Westlicher Bezirksverein.

Diefericuttert muffen wir unferen Mitgliedern Die Eranerbotichaft bringen, daß unfer hochverdienter, unvergeflicher Borfigender,

Berr Lehrer a. D.

Adolf Höfer

entichlafen ift.

Die Leichenseier findet Freitag, ben 31. Juli, nachmittage 3.30 Uhr, in ber Leichenhalle bes alten Friedhofe ftatt,

Bir erfuchen unfere Mitglieder ergebenft, dem teueren Entichlafenen Die lette Ehre gu erweifen und ibm badurch gn banten, für all bas viele Gute, mas er uns getan hat. Es ift Chrenfache fur uns, in ftattlicher Bahl pertreten gu fein. Dies gift nicht nur fur unfere Ditglieder, fondern für alle Bewohner unferes Beftens.

Der Borftand.

heute fruh verichied nach furgem, ichweren Leiben mein lieb g Gatte, unfer guter Buter, ber Lehrer a. D.

Adolf Höfer

im 72 Lebensjahr. Biesbaben, Schlangenbab, Ems, ben 29. Juli 1908.

In fiefer Trauer : Chriftiane Sofer geb. Gemmer. Abolf Gofer, Biatrer. Dr. Georg Sofer, Realiculdireftor. Dr. August Sofer, Oberrealiculdirefter. Mina Sofer.

Die Trauerfeier findet Freitag, ben 31. Juli, nachmittags 3.30 Uhr in ber Leichen-halle auf bem alten Friedhof ftatt.

ausgeführt von ber Regiments-Rapell: Bufil. - Regt. von Wraborff Dr. 80 unter Minwirtung bes befannten

Scharr'schen Männerchor

unter Leitung ihres Gejangsbirigenten herrn Behrer Arnold. Der Chor tritt mit 60 Gangern auf und tommen u. a. Die bei dem festen großen Gefangwettstreit in Pfungstadt eroberten Breischore am Abend junt Bortrag.

Großes Sommer: Nachtfest mit Ball. Gintritt 20 Big. Rein Roftum, fein Weingwang.

Todes Mujeige,

Geftern Racht entichlief fanft meine fiebe Frau

Chr. Pfeiffer geb. Beder,

Belonenftrage 24.

Die Beerbigung finbet Freitag, ben 31. Juli, nachs mittags 4.45 Uhr vom Leichenhaufe aus ftatt.

für Reugeborene in allen Größen fiets ju baben bet Karl Wittich, Borb. Colp und Emferftrafe 2. Id. 3531. Ede Schwalbacherfit.